

DCN

Mitteilungen

Dachshund-Club Nordbayern e.V. Gegr. 1901
Landesverband im Deutschen Teckelklub 1888 e.V.
Mitglied der Welt Union Teckel



Nr. 1

Januar / Februar 2018

70. Jahrgang



*Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden alles
Gute für das Neue Jahr 2018*

ZKZ 8155

Geschäftsstelle:

Dachshund-Club Nordbayern e.V.
Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein

Hinweise für Zuchtschau- und Prüfungsteilnehmer

Wenn Sie sich zur Teilnahme an einer Prüfung oder Zuchtschau entschließen, so haben Sie folgende Meldegebühren an die jeweilige Sektion zu entrichten:

Schussfestigkeitsprüfung	5,00
Wassertest	10,00
Spurlautprüfung	45,00
Eignungsbewertung BhFK/95	40,00
Schweißprüfung	55,00
Schweißprüfung Fährtenschuh	55,00
Schweißprüfung + JBN	65,00
Schweißprüfung 40 Std.	70,00
Schweißprüfung ohne Richterbegleitung / 20	55,00
Schweißprüfung ohne Richterbegleitung / 40	70,00
Einarbeitung auf Schwarzwild (ESW)	30,00
Verbandsschweißprüfung	55,00
Vielseitigkeitsprüfung	65,00
Int. Vielseitigkeitsprüfung	150,00
Stöberprüfung	45,00
Waldsuche	45,00
Kaninchenschleppe herausziehen	45,00
Begleithundeprüfung	30,00
Hindernislauf	30,00
Zuchtschau	15,00
Spezial-Ausstellung	28,00
Landessieger-Ausstellung	28,00
Kombipaket für LSA und Spezial	50,00
Jüngstenklasse	10,00
Zahn- und Rutenstatus	10,00

Bei der Meldung zu Gebrauchsprüfungen ist dem Meldeformular eine Kopie von der Vorder- und Rückseite der Ahnentafel beizufügen.

Nichtmitglieder haben bei allen Prüfungen doppelte Gebühren zu entrichten. Zu Eignungsbewertungen sind nur Mitglieder des DCN bzw. des DTK entsprechend der Prüfungsordnung zugelassen.

Ein Hund gilt erst dann gemeldet, wenn die Prüfungsgebühr bezahlt ist.

Zu allen Zuchtschauen und Prüfungen ist für den gemeldeten Hund die Ahnentafel und der Impfpass mit den gültigen Impfungen vorzulegen. Hunde, deren Herkunftsort in einem gefährdeten Bezirk für die Haustier-Tollwut fällt, dürfen nicht zu den Veranstaltungen gebracht werden.

Mindestalter des Hundes am Tag der Zuchtschau 6 Monate.

Der Wunsch, die SchwHk + JBN (Jagdlicher Brauchbarkeits-Nachweis) abzulegen, ist bei der Meldung anzugeben.

Zu Prüfungen, die über den DCN zum DTK gemeldet werden müssen, sind nur Hunde zugelassen, die eine entsprechende Prüfung bereits im Wirkungskreis des DCN bestanden haben.

Es wird auf die Notwendigkeit des Bestehens einer Hundehaftpflichtversicherung bei Teilnahme an unseren Veranstaltungen und Prüfungen hingewiesen. Der DCN und die Sektionen des DCN können keinerlei Haftung übernehmen.

Impressum

DCN Mitteilungen

Herausgeber und Verlag:

Dachshund-Club Nordbayern e.V., Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein.

Die DCN Mitteilungen erscheinen 6 Mal im Jahr, jeweils zum

1. Januar, 1. März, 1. Mai, 1. Juli, 1. September, 1. November.

Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Redaktionsschluss ist an jedem 5. Tag des Vormonats.

Verantwortlich für den Gesamthalt ist die

1. Vorsitzende des Dachshund-Club Nordbayern e.V.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Berichte zu korrigieren oder zu kürzen.

Verantwortlich für den Inhalt

1. Vorsitzende: Ute Hellfeier

Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein,

Tel: 09129/40 57 58, Fax: 09129 1425829

E-Mail: ute.privat@hellfeier.com

Geschäftsstelle: Ute Hellfeier,

Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein,

Tel: 09129/40 57 58, Fax: 09129 1425829

E-Mail: ute.privat@hellfeier.com

Kassiererin: Gabriele Salzmann,

Talstraße 16, 97657 Sandberg-Schmalwasser

Tel: 09701 284

E-Mail: gabriele.salzmann@t-online.de

Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg,

DE32760501010001006900 BIC: SSKNDE77XXX

Druck: Druckerei Scheffel + Verlag GmbH

Kornburger Str.6 90530 Wendelstein

Tel.: 09129-6510 www.druckerei-scheffel.de

Das Titelbild stammt von Ewald Heiß

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 1/2018

März / April 2018

ist der **5. Februar 2018**.

Die Ausgabe Nr. 1 umfasst in der Vorschau mindestens die Monate **März / April 2018** und den Rückblick auf **Januar / Februar 2018**.

Senden Sie bitte die Redaktionsunterlagen rechtzeitig an Hubert Zillner,

Fliederstr. 10, 90530 Wendelstein. Telefon 09129-8236

Email: hubert.zillner@zillners.de

Internet Adressen

Dachshund-Club Nordbayern:
www.dcn-ev.de

Ansbach:
www.dcn-ansbach.de

Bayreuth:
www.sektionbayreuth.opage.de

Coburg:
www.dcn-coburg.de

Etzelwang:
www.dcn-etzelwang.de

Nürnberg:
www.dcn-nuernberg.de

Oberpfalz:
www.oberpfalz-dackel.de

Würzburg:
www.dcn-wuerzburg.de

Mitteilungen des Landesverbandes

Termine



Erinnerung !

CACIB am 13. Und 14. Januar 2018

Zum 44. Mal in Folge findet die CACIB Nürnberg statt.

Wir freuen uns auf viele Aussteller und Besucher und heißen Sie herzlich willkommen anlässlich unserer Traditionsschau im schönen Frankenland.

Detailinfo siehe DCN Mitteilungen Ausgabe 2017-6

Züchter- und Zuchtwarte Seminar am 17.02.2018 ab 16:00 Uhr

Ort: Wolfgangsstuben, 90530 Wendelstein
Ortsteil Röthenbach b. St.W. Alte Salzstr. 24
Thema: Fehlentwicklungen, Missbildungen und Erkrankungen von Welpen
Voranmeldung: sabine_duschner@gmx.de

Diese Veranstaltung ist eine Pflichtveranstaltung für unsere Zuchtwarte.

Gebrauchsrichter – Fortbildung

Hiermit lade ich alle Verbandsrichter DTK und Verbandsrichter-Anwärter DTK,

DTK-Klubrichter-Gebrauch, BHP-Richter DTK und BHP-Richter-Anwärter DTK zu einer

nach den Bestimmungen der Richterordnung Gebrauch (ROG) durchzuführenden Richterfortbildung ein.

Die Veranstaltung findet am **Samstag, 24.02.2018 ab 10:00 Uhr** in der Gaststätte „**Zum Stad'l**“ in **96106 Ebern, Im Frauengrund 3** (Tel.Nr.: 09531 9436829) statt.

Vor allem in Hinblick auf die Eigenschaft des Ruhens der Richtertätigkeit ist dieser Termin eine **Pflichtveranstaltung** für alle oben genannten Richter.

Die Sektionsleiter sowie potentielle Prüfungsleiter sind ebenso herzlich eingeladen. Eine gesonderte schriftliche Einladung zu dieser Veranstaltung ergeht nicht.

Ende der Veranstaltung gegen 14:00 Uhr.
Falls Sie Fragen haben: Tel. **09531 8401**

Reinhold Meyer
Obmann für die Gebrauchsarbeit im DCN

Verbandsschweißrichter – Fortbildung

Hiermit lade ich alle Verbandsschweißrichter und Verbandsschweißrichter-Anwärter zu einer nach den Bestimmungen der Richterordnung Gebrauch (ROG) durchzuführenden Richterfortbildung ein.

Die Veranstaltung findet am **Samstag, 24.02.2018 ab 15:00 Uhr** in der Gaststätte „**Zum Stad'l**“ in **96106 Ebern, Im Frauengrund 3** (Tel.Nr.: 09531 9436829) statt.

Vor allem in Hinblick auf die Eigenschaft des Ruhens der Richtertätigkeit ist dieser Termin eine **Pflichtveranstaltung** für alle oben genannten Richter.

Eine gesonderte schriftliche Einladung zu dieser Veranstaltung ergeht nicht.

Ende der Veranstaltung gegen 18:30 Uhr.
Falls Sie Fragen haben: Tel. **09531 8401**

Reinhold Meyer
Obmann für die Gebrauchsarbeit im DCN

Delegiertenversammlung des Dachshund-Club Nordbayern e. V.



Gemäß § 10 Ziff 4 der Satzung des DCN lade ich alle Delegierten zur Delegiertenversammlung des Dachshund-Club Nordbayern ein. Sollten Sie als Delegierte / Delegierter an diesem Termin verhindert sein, tritt ein gewählter Ersatzdelegierter an Ihre Stelle. Bitte teilen Sie dies dann rechtzeitig Ihrem Sektionsvorsitzenden mit.

Ich mache darauf aufmerksam, dass zur Delegiertenversammlung alle Mitglieder des DCN Teilnahmerecht haben und zur Versammlung herzlich eingeladen sind.

Die Delegiertenversammlung findet statt am

Samstag, den 14. April 2018 um 10:00 Uhr

in der Gaststätte St. Wolfgangsstuben, 90530 Wendelstein / Röthenbach bei St. Wolfgang, Alte Salzstraße 24.

Sie finden zum Tagungsort über die Autobahn Nürnberg-München, Ausfahrt Feucht, dann auf der A 73 Richtung Nürnberg – Ausfahrt Wendelstein. Gleich nach der Ausfahrt Wendelstein die erste Straße links abbiegen nach Röthenbach in die Alte Salzstraße.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Gedenken der Verstorbenen
2. Bericht der 1.Vorsitzenden
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahl Schatzmeister/in
7. Ehrungen
8. Bericht der Obleute
 - a) Zuchtwesen
 - b) Ausstellungswesen
 - c) Gebrauchswesen
 - d) Öffentlichkeitsarbeit
 - e) Begleithundwesen
 - f) Ordnungsausschuss – Zwinger vom Adlitzgrund
9. Die Sektionsvorsitzenden haben das Wort
10. Anträge zur Delegiertenversammlung des DCN
11. Anträge zur Delegiertenversammlung des DTK
12. Ort der nächsten Delegiertenversammlung
13. Verschiedenes
14. Anträge von Mitgliedern zur Delegiertenversammlung des DCN müssen gemäß § 14 Ziff. 3 der Satzung des DCN bis zum 03. April 2018 über einen Delegierten bei der 1. Vorsitzenden des DCN schriftlich eingereicht werden (Poststempel).

Ute Hellfeier 1. Vorsitzende

Bericht

Internationale Steigerwald-Vielseitigkeitsprüfung vom 30.9./1.10.2017

Bereits am 23.4.2017 fragte ich bei Herrn Reinhold Meyer wegen eines Startplatzes zu der für den 30.9./1.10. ausgeschrieben Vielseitigkeitsprüfung an. Damals war die Enttäuschung groß, wurde mir doch mitgeteilt, dass es bereits 6 Voranmeldungen vom eigenen Landesverband gäbe es aber noch nicht sicher sei wer denn von diesen nun tatsächlich führen werde. Wir vereinbarten, dass ich meine Meldung schicken solle und dann abwarten müsse, was denn passiert. Ich meldete also meine damals gerade 11 Monate alte Hündin.

Groß war daher die Freude als ich am 9.8. von Herrn Meyer die Nachricht erhielt, für die Prüfung angenommen worden zu sein. Also zahlte ich umgehend das Nenngeld, buchte ein Zimmer im Bohlgrund und fieberte dem Prüfungstag entgegen.

Am 29.9. reiste ich dann hoffnungsvoll mit meiner Frau und vier Dackeln in das bei Teckelführern wohl bekannte Gasthaus in Eschenau. Am frühen Nachmittag kamen wir an und machten zunächst noch einen ausgedehnten Spaziergang zur Akklimatisierung. Abends wurden zunächst die ins Auto verbannten Dackel versorgt und dann die hervorragende Küche für das eigene Wohlergehen genutzt. Dabei war es erfreulich dass man in netter Runde mit einigen anderen Hundeführern und dem Richterobmann Ulli Sand noch einige Stunden klönen konnte.

Am nächsten Morgen sollte es um 8:30 Uhr losgehen. Die üblichen Vorarbeiten wie das Einsammeln der Ahnentafeln die Vorstellung des Richtergespannes mit Ulli Sand aus der Schweiz als Obmann, Roswitha Eckstein und Reinhold Meyer vom DCN waren schnell erledigt. Dann ging es schon an die Verlosung der Startnummern. Bereits der erste ziehende Hundeführer zog die von mir immer bevorzugte Nummer drei. Hoffentlich jetzt nicht die eins ziehen waren meine Gedanken als ich dran war. Ich hatte Glück und hatte mit der Nummer zwei meinen Startplatz.

Nach der Verlosung ging es direkt ins Revier an die bekannte Hütte, die vom Forstamt dankenswerterweise immer wieder zur Verfügung gestellt wird. Dank des idealen Wetters war ein Aufenthalt in der Hütte nicht notwendig und das reichliche und wiedermal ausgesprochen gute Frühstück konnte in vollem Umfang auf den Tischen und Bänken vor der Hütte genossen werden. An Frühstück konnte ich jedoch nicht denken, zumindest nicht solange die Schweißfährte nicht gearbeitet war. Da war die Startnummer zwei nun ein klarer Vorteil.

Es dauerte auch nicht sehr lange, da wurde ich mit Jacky zur Schweißarbeit gerufen. Am Anschuss legte ich die Hündin vorschriftsmäßig ab, untersuchte den Anschuss und dockte den Schweißriemen in aller Ruhe ab und legte ihn Jacky an. Dann führte ich sie ebenfalls in größtmöglicher Ruhe zum Anschuss, den sie sofort interessiert untersuchte, um dann gleich in die angezeigte Fluchrichtung loszuziehen. In der mir bekannten sehr konzentrierten Arbeitsweise zog sie nicht hastig aber sehr beständig über die Fährte, erreichte nach kurzer Zeit (gefühlte 5 Minuten) das erste Wundbett und verließ dies sehr kurzentschlossen ohne lange zu kreisen in einem rechten Haken dasselbe um der Fährte sehr sicher weiter zu folgen. Auch das zweite Wundbett wurde sicher gefunden und verwiesen. Doch dann hatte sie einige Schwierigkeiten, den Abgang wieder schnell zu finden. An diesem Wundbett machte sie mehrere Widergänge und kreiste ein paarmal um das Wundbett um dann doch konsequenter in der vermutete Richtung zu ziehen. Nach ca. 100 Metern kamen wir an einen nach halblinks weggehenden Rückeweg. Jacky folgte diesem, was mir sehr zu denken gab. Ein Wundbett mit Richtungsänderung war ja nicht vorhanden gewesen. Trotz Zweifel folgte ich jedoch der Hündin, die allerdings nach ca. 30 Meter den Rückeweg wieder verließ und in einem Bogen wieder zurückkam, um schließlich den Rückeweg erneut anzunehmen. Nun wusste ich gar nichts mehr und konnte ihr nur entweder folgen oder sie abtragen. Da ich Ihre Qualitäten auf der

Schweißfährte aber kenne, folgte ich ihr einfach. Nach weiteren ca. 100 Metern auf dem Rückeweg stand sie schließlich am Stück und ich war sehr froh.

Nun konnte ich mich auch an dem köstlichen Frühstück beteiligen, was ich auch reichlich tat, denn die Warterei bei der Schweißarbeit kann schon sehr nervig sein. So nach und nach kam ein Hund nach dem anderen mit seinem Führer wieder an der Hütte an. Groß war die Spannung, was die Führer denn zu berichten hatten. Das Gute war, alle waren an das Endstück gekommen, aber die nach mir gestarteten Führer berichteten alle von Schwierigkeiten und Abrufen. Nachdem alle durchgeprüft waren konnte auch das Richterteam und die Helfer die Marketerederei genießen.

Danach wurden die Abrichtefächer in unmittelbarer Nähe an der Hütte durchgeprüft. Soweit man das verfolgen konnte waren alle Teckel gut eingearbeitet und keiner hatte ein Problem.

Anschließend fuhren wir einige Kilometer an sehr gut aussehende Dichtungssparzellen um den Stöberteil durchzuprüfen. Auch hier hatten die Hunde keine Schwierigkeiten und alle kamen in der vorgeschriebenen Maximalzeit zurück. Nach einer kurzen Besprechung ging es schließlich zurück zum Gasthof, was auch gut war, denn die Dämmerung brach schon langsam heran.

Im Bohlgrund angekommen machten wir dann noch einen kleinen Spaziergang, da die drei anderen Dackel schließlich auch noch ein bisschen Bewegung brauchten. Bereits auf dem Rückweg deutete sich ein ungemütliches Wetter an. In der Ferne konnte man schon heftige Blitze ausmachen. Daher schnell noch die Hunde versorgt und dann ab in den Gasthof. Das war auch gut so, denn was bald vom Himmel herabkam war nicht schön und ließ für die morgige Spurlautprüfung nichts Gutes erwarten.

Am nächsten Morgen nach ausgiebigem Frühstück erreichte uns zunächst die Nachricht von einem Missgeschick Reinhold Meyer's. Er stand plötzlich und unerwartet vor seiner verschlossenen Haustür und hatte keinen Autoschlüssel. Das war für ihn ein unschönes Problem, welches er aber gewandt und jägermäßig lösen konnte, so dass er nicht zum Bohlgrund sondern direkt nach Grafenrheinfeld ins Prüfungsrevier kommen konnte. Ohne große Verzögerung ging es dort dann zu Werke. Dies war aber tatsächlich kein Zuckerschlecken, da aufgrund der heftigen Regenfälle die Geläufe sehr schnell sehr schwer wurden. Zu allem Überfluss war von dem bekannt guten Hasenbesatz dieses Revieres nichts zu merken. Die wenigen Hasen, die im Feld geblieben waren lagen zum großen Teil in extrem schwer zu begehenden Rübenäckern und dort auch noch so fest, dass man beinahe auf Sie treten musste, um sie in Bewegung zu bringen. Aber schließlich konnte doch jeder Teckel eine Hasenspur arbeiten und auch hier haben alle eine verwertbare Leistung abgeliefert, auch wenn es sicherlich mindestens doppelt so lange gedauert hat wie dies normalerweise in Grafenrheinfeld der Fall ist. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto aller Teilnehmer ging es schließlich wieder nach Eschenau in den Bohlgrund, wo alle gespannt auf die Ergebnisse warteten.

Nach der üblichen Rechnerei dem Ausstellen der Urkunden und den Eintragungen auf der Ahnentafel nahm schließlich Ulli Sand die Preisverteilung vor. Erfreulicherweise haben alle Teckel und ihre Führer die anspruchsvolle Prüfung bestanden.

Die Ergebnisse im Einzelnen: mit 274 Punkten und Vergabe der Anwartschaft Cacit wurde meine erst 16 Monate Langhaarteckelhündin Jacky von Baericio als jüngster Hund der Prüfung Tagessieger. Es folgte mit 270 Punkten ebenfalls mit Cacit die aus Holland angereiste Kurzhaarahündin Aluna vom Brexbach. Da dies bereits das zweite Cacit der Hündin war hat sie damit die Bedingungen zur Ernennung zum Int.Arbeitschampion erfüllt, was Ihre Führerin Conny van Tankeren-Wijnans sicherlich sehr erfreute.

Gabriele Froning aus Frankreich mit ihrer Rauhaarahündin Laffayette von der Heidekoppel 261 Pkt.

Rosi Bauersachs (Rödental) mit ihrer Rauhaarahündin Ornella vom Nonnenschlag 258 Pkt.

Kevin Kress (Karlsruhe) mit seiner Rauhaarhündin Eibe vom Schelmengrund 254 Pkt.

Judith Pabelick (Düsseldorf) mit Ihrer Rauhaarhündin Kobbedus FCI Illmitz 221 Pkt.

Als Fazit bleibt wieder einmal eine sehr gelungene Int.VP in Würzburg, verbunden mit der Bitte diese Tradition unbedingt weiter fortzusetzen. Die Internationalität wurde eindrucksvoll durch Teilnehmer aus der Schweiz, Frankreich, Holland, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Hessen und einem Hund aus dem LV DCN belegt.

Für mich persönlich hat Jacky Ihre eindrucksvollen bisherigen Leistungen (GS mit 10 Monaten) bestätigt und mir große Freude geschenkt.

Manfred Wallot



Wir gratulieren

Zum 60. Geburtstag am ...

10.01. Birgitta Forster	93096 Köfering
28.02. Hermann Perl	94548 Innerzell
13.02. Thomas Hartwig	90461 Nürnberg
12.02. Günter Retsch	96215 Lichtenfels

Zum 65. Geburtstag am ...

15.01. Jürgen Schmitt	91628 Steinsfeld
14.01. Reinhard Lößlein	97437 Haßfurt
04.01. Willi Silbermann	95158 Kirchenlamitz
02.01. Georg Fronius	97688 Bad Kissingen
20.02. Herbert Schwendner	92280 Kastl
09.02. Bernd Seit	90455 Nürnberg
03.02. Friedrich Kase	91611 Lehrberg

Zum 70. Geburtstag am ...

23.01. Friedrich Scherer	90579 Langenzenn
10.02. Hermann Hennermann	97295 Waldbrunn
06.02. Johannes Barfuß	95447 Bayreuth
06.02. Josef Haberkorn	92648 Vohenstrauß

Zum 75. Geburtstag am ...

13.01. Adam Seiler	91522 Ansbach
28.02. Ingrid von Mahren	96450 Coburg
26.02. Barbara Steinocher	97797 Wartmannsroth
19.02. Ilse Theile	93197 Zeitlarn
05.02. Margot Haas	91227 Leinburg
03.02. Alfred Rohrmüller	94339 Leiblfing

Zum 80. Geburtstag am ...

20.01. Ernst Wittwer	97261 Güntersleben
10.02. Albert Bundschuh	63928 Eichenbühl

Zum 90. Geburtstag am ...

09.02. Dr. Erich Meidel	97422 Schweinfurt
-------------------------	-------------------

Zum 95. Geburtstag am ...

05.01. Max Lanny	97249 Eisingen
------------------	----------------

Nachrufe

„Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile, einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen“

Am 24.10.2017 verstarb **Dr. Teja Gössler** im Alter von 76 Jahren.

Dr. Gössler war seit 1995 Mitglied des DCN,

davon 2002 bis 2005 1. Vorsitzender der Sektion Nürnberg.

Seit Gründung der Sektion Etzelwang 2008 war er mit seiner Frau Angelika und Kurzhaardackel Nepomuk aktiver Teilnehmer am Hundeplatz, bei Prüfungen, Zuchtschauen und Wanderungen.

Wir verlieren mit Dr. Teja Gössler einen geschätzten Waidkameraden, Dackelfreund und liebenswerten Menschen.

Seine Bescheidenheit und Freundlichkeit zeichneten ihn besonders aus. Dr. Teja Gössler war immer ein interessanter Diskussionspartner, er war im "Club der Skeptiker" was viele Gespräche spannend aber fair gestaltete.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und seinem Sohn.

Sektion Etzelwang



Helga Faak gestorben

Am 13.11.2017 verstarb nach kurzer Krankheit unser langjähriges Mitglied Frau Helga Faak aus Krummennaab.

Seit 1991 war Helga Mitglied der Sektion Oberpfalz und machte sich auch bald unentbehrlich. Zusammen mit ihrem Gatten Günter übernahm sie die Verantwortung rund um die Schließanlage bis sie aus Altersgründen 2010 dann notgedrungen in „Pension“ gehen mussten. Die Anfahrt war einfach zu weit und für ihren Gatten Günter aus Altersgründen nicht mehr möglich und verantwortlich. Trotz alledem denken wir gerne an die Zeit zurück, wo sie als Hüttenwirtin die zwei - und vierhaxerten Prüflinge mit Würstl, Erbsensuppe und Käsekuchen versorgte. Natürlich kamen auch die Füchse nicht zu kurz. Der Zwinger wurde peinlichst sauber gehalten, so dass man sich schon manchmal überlegte, ob man diesen nicht mit Hausschuhen betreten sollte.

Für ihre überaus große Treue und Verbundenheit zum Verein sind wir ihr zu außerordentlichem Dank verpflichtet. Wir werden Helga stets in bester Erinnerung behalten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihren Angehörigen.

Wolfgang Wokoeck

1. Vorsitzender

im Namen der Vorstandschaft



Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Vorstandschaft des DCN

Neue Mitglieder

Bodur Christiane	97514	Oberaurach	Wü
Exner Dr. Wolfgang	90559	Burgthann	Nbg
Forster Birgitta	93096	Köfering	Etz
Tonn Werner	96465	Neustadt/Cob.	Cob
Weihrich Daphne	95179	Geroldsdgrün	Cob

Wir hoffen und wünschen, dass sich die neuen Mitglieder un unserem Club wohl fühlen und Anregungen für die Haltung und Führung ihres Dackelhundes erhalten. Besuchen Sie die Clubabende.

Die Vorstandschaft des DCN

Berichtigung:

Frau Ulrike Schache wurde in der letzten Ausgabe leider fälschlicherweise der Sektion Coburg zugeordnet, richtig ist jedoch :

Schache Ulrike 96472 Rödental Wü

Informationen der Züchter

Wurfankündigungen

DTK – Zwinger vom Waldblut

Kurzhaar – Standard, schwarzrot und schokobraun

Züchter: Dr. Franz Süß
 Anschrift: Nürnbergerstr. 315c, 93059 Regensburg
 Tel.: 0941/893314 bzw 0160/2170076
 E-Mail: franz.vetero@gmail.com
 Wurfstag: 08.01.2018
 Mutter: **Gora vom Schloßgraben**, Kurzhaar, schokobraun, Fw.: V

LZ: Sfk, Sp/J, BhFK/95, BhF(N)
 Vater: **Cliff vom Luhnental**, Kurzhaar, schwarzrot, Fw.: sg(sg)
 LZ: Sfk, Sp/J, Sp, SchwHKF, ESw

DTK – Zwinger vom Rothsee

Rauhhaar Standard, schwarzrot und rot

Züchter: Bernhard Siebenhaar
 Anschrift: Tautenwind 23, 91180 Heideck
 Tel.: 09177 9263 bzw 0160/2170076
 E-Mail: siebenhaar-c@t-online.de
 Wurfstag: 04.01.2018
 Mutter: **Holle vom Rothsee**, schwarz rot, Fw: V.

LZ: Sp/J, Sfk, VpoSp, BhFK/)
 Vater: **Marrondales Sunshine Reggae**, rot, Fw: V

LZ: Wa.T., Sp, BhFK/95, ESw, BHP1 und 3, BhN (F)

DTK-Zwinger „vom Linteler-Forst FCI“

Rauhhaar Standard

Züchter: Dieter Engel
 Anschrift: Ketschendorfer Str. 9, 96450 Coburg
 Tel.: 0163-9078827
 Wurfstag: ca. Mitte Dezember 2017
 Mutter: **Bonita vom Linteler-Forst FCI**
 LZ: Sp(J, Sfk, SchwK/J)
 Vater: **Kolja vom Linteler-Forst FCI**
 LZ: Sfk, Sp/J, St, SchwK/J, BhFK/95, BhN (F), ESw

Wurfmeldungen

Rauhhaardackel

DTK-Zwinger „von Rauhenstein

Rauhhaar Standard – dkl.-saufarben und rot

Züchter: Dr. Marlies Müller
 Anschrift: Ketschendorfer Str. 9, 96450 Coburg
 Tel.: 09561-10303
 Telefon: 02.11.2017
 Wurfstag: 3/3 Welpen
 Mutter: **Donata vom Linteler-Forst FCI**
 LZ: Sp/J, SchwK/J, BhN(F), H-BhFK
 Vater: **Marrondales Sunshine Reggae FW: V1** – VDH-DTK CAC/J
 LZ: Sp, BhFK/95, ESw, BhN(F),

DTK-Zwinger „vom Kanonenturm FCI“

Rauhhaardackel Standard aus jagdlicher Leistungszucht

Züchter: Magnus Latzel
 Anschrift: Winterleite 10, 97320 Mainstockheim
 Telefon: 09321-9290281
 Wurfstag: 21.11.2017
 Wurfstärke: 1,4 Welpen in schwarz rot
 Mutter: **Alva vom Kanonenturm (FCI) Fw: V**
 LZ: Sp/J, Sp, BhFK95, ESw, Sfk, BhN(F)/DIR, SchwK, SchwN, SchPoR, VpoSp
 Vater: **Eddy vom Waldesgraben Fw: V**
 LZ: Sp, BhFK95, ESw, Sfk, VpoSp, Wa.T.

Ab Ende Januar 2018 in Jägerhände abzugeben

DTK-Zwinger vom Kanonenturm (FCI)

Rauhhaardackel Standard aus jagdlicher Leistungszucht

Züchter: Magnus Latzel
 Anschrift: Winterleite 10, 97320 Mainstockheim
 Telefon: 09321-9290281
 Wurfstag: 19.11.2017
 Wurfstärke: 1,4 Welpen in schwarz rot und braun
 Mutter: **Cara vom Kanonenturm (FCI) Fw: SG**
 LZ: Sp/J, BhFK95/J, ESw, Sfk
 Vater: **Eddy vom Waldesgraben Fw: V**
 LZ: Sp, BhFK95, ESw, Sfk, VpoSp, Wa.T.

Ab Ende Januar 2018 in Jägerhände abzugeben

DTK-Zwinger „vom Waldesgraben“

Rauhhaar Standard, schwarz-rot und braun

Züchter: Erich Scheuerer
 Anschrift: Ammelbrucher Str. 2, 91731 Langfurth
 Tel.: 0171-9932291
 Wurfstag: 14.10.2017
 Wurfstärke: 1/3 Welpen
 Mutter: **Yola vom Waldesgraben Fw: V**
 LZ: Sp, BhFK/95, BhN(F), ESw
 Vater: **GS 2006 Bazi vom Waldesgraben Fw: V**
 LZ: Sp/J, Sp, StiJ, Vp, BhFK/95, BhN(F), Wa.T., WaS, VpoSp

DTK-Zwinger „vom Waldesgraben“

Rauhhaar Standard, dkl.-saufarben und schwarz-rot

Züchter: Erich Scheuerer
 Anschrift: Ammelbrucher Str. 2, 91731 Langfurth
 Tel.: 0171-9932291
 Wurfstag: 07.10.2017
 Wurfstärke: 4/1 Welpen
 Mutter: **Assi vom Kanonenturm, Fw: V**
 LZ: BhFK/95, BhN(F), Sp/J, Sp, SchwK, IntVp, WaS
 Vater: **GS 2015 Lutz vom Birkenberg Fw: V**
 LZ: BHP-G, BhFK/95, BhN(F), ESw, Sp/J, VpoSp, WaS, Wa.T

DTK Zwinger „vom wilden Erlengrund“

Rauhhaar Standard, dkl.-saufarben und schwarzrot

Züchter: Sabine Gosau
 Anschrift: Am Erlengrund 11A, 91077 Neunkirchen am Brand
 Telefon: 0176 / 398 98 234
 Wurfstag: 05.11.2017
 Wurfstärke: 2/3
 Mutter: **Akaleia vom wilden Schlag, Fw: V**
 LZ: BHP 1, BHP 2
 Vater: **Tack von Schloß Weikersheim, Fw: V**
 LZ: Sfk, Sp/J, Wa.T., St, WaS, ESw, VpoSp, SchwK

Mitteilungen der Sektionen

Sektion Ansbach

Vorsitzender: Erich Scheuerer
 Ammelbrucher Str. 2, 91731 Langfurth, Tel.: 09856-757
 Internet: www.ansbach-dackel.de

Termine

09.03.2018 / 19:30 Jahreshauptversammlung

der Sektion Ansbach im Gasthaus „Grüner Baum“ in Langfurth

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Sektionsvorsitzenden
3. Bericht über die Zucht
4. Bericht über die Gebrauchsarbeit
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wünsche und Anträge

18.03.2018 Waldsuche

Anmeldung bei:

Erich Scheuerer
 Ammelbrucher Str. 2
 91731 Langfurth
 E-Mail: erichscheuerer@gmx.de

24.03.2018 Vp ohne Spur mit Waldsuche

Anmeldung bei:

Erich Scheuerer
 Ammelbrucher Str. 2
 91731 Langfurth
 E-Mail: erichscheuerer@gmx.de

Berichte

ESW-Prüfung in Hermannsfeld

Am Freitag den 4 August trafen wir uns um 9:00 Uhr am Saugatter zur Eignungsprüfung Schwarzwild. Aufgrund der hohen Meldezahl mussten wir in zwei Richtergruppen arbeiten. Herzlichen Dank an die Herren Richter für ihr Kommen, herzlichen Dank an die Gattermeister, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Leider konnten nicht alle Hunde den Anforderungen gerecht werden. 10 Hunde waren gemeldet, 4 Hunde haben bestanden.

Susanne Zweier

1. Richtergruppe:

Prüfungsleiter: Matthias Heyder
 Richter: Horst Kumbruch, Obmann
 Emil Klopff

Fritz vom Jungholz

B.u.F. Marie Luise Fohrer

Frieda vom Kanonenturm

B Angelika Burges
 F Magnus Latzel

2. Richtergruppe:

Prüfungsleiter: Erich Scheuerer

Richter: Elmar Brückner, Obmann
 Horst Töpfer

Kalle vom Soisberg

B.u.F. Michael Rieß

Liesl von der Altmühl

B.u.F. Karl -Heinz Deininger

BhFK/95

Prüfungsleiter: Rudolf Weick
 Richter: Jürgen Reinhard
 Günter Fischer

Das Leistungszeichen BhFK/95 wurde am 15.10.2017 vergeben an:

Treu von der Bismarck-Eiche

B.u.F. Isabel Plasa-Rost

Fanny vom Reischachtal

B.u.F. Dr.Ernst-Ulrich

Anni vom Eberhardsberg

B.u.F. Manfred Hui

Oli von Bretano

B. Jürgen Kollar

F. Carola Pöringer

Olga vom Waldesgraben

B.u.F. Burkhard von und zu Heßberg

Bessy vom Hof Härter

B.u.F. Rupprecht Walch

Quax von der Tobelhalde

B.u.F. Ernst Volk

Olex vom Waldesgraben

B.u.F. Peter Rupprecht

Sylvester vom Rothsee

B.u.F. Timoteus Sorgatz

Spurlautprüfung am 03.10.2017 in Röckingen

Schon bei der Anfahrt zur Spurlautprüfung am 03.10.17 (Tag der Deutschen Hasen), fragten wir uns angesichts andauernder Starkregenfälle, ob Hasen oder Dackel schneller schwimmen können.

Da aber Waidfrauen/-männer und Jagdhunde kein schlechtes Wetter kennen, wurde die Prüfung plan- und ordnungsgemäß durchgeführt.

Die ersten Hasen wurden im Revier Röckingen am Vormittag aufgespürt. Für 6 zu prüfende Hunde allerdings zu wenige Hasen. Weitere Hasen konnten im Revier Öttingen hochgemacht werden.

Die körperlichen Anforderungen an Mensch und Tier waren aufgrund der regnerischen Bedingungen und der schwierigen Bodenverhältnisse eine echte Herausforderung.

Erfreulich war, dass alle Hunde das Leistungszeichen erreichen konnten.



Den Richtern, Herrn B. von und zu Hessberg, Herrn Dr. W. Förtsch und Herrn M. Hartnagel ein herzliches Dankeschön für das geduldige und faire Richten.

Den Revierinhabern ein herzlicher Dank für ihre mühevollen Revierführertätigkeit und ein Dankeschön auch an die Prüfungsleitung für die gute Organisation.

Ergebnisse:

Hermes vom Adlitzgrund (I / 100 P.)

B.u.F. Susanne Zweier

Oli von Bretano (I / 100 P.)

B. Jürgen Kollar

F. Carola Pöringer

Quax von der Tobelhalde (I / 97 P.)

B.u.F. Ernst Volk

Kaiko von der Aischquelle (I / 97 P.)

B.u.F. Martin Brunner

Bessy vom Hof Härter (I / 97 P.)

B.u.F. Rupprecht Walch

Susi vom Waldesgraben (II / 78 P.)

B.u.F. Erich Scheuerer

Vp ohne Spur am 14.10.2017 in Langfurth

„6 Gespanne, alle 6 bestanden!“

Hallo,

ich bin Carolin von der Sauhohle und bin der Rauhaardackel von Margrit Pfaff.

Am 14.10.2017 an einem nebeligen Morgen fing unsere VP beim DCN Ansbach an, hier zeigten wir unser Können. Ob bei der Schweißarbeit, bei den Gehorsamsfächern sowie auch bei der Waldsuche.

„Alles war super an diesem Tag“

1.Preis, 192 Punkte und Suchensieger!

Und eine große Freude bei meinem Frauchen.

Ich hatte sie vorher wochenlang bei der Schweißarbeit in den Wahnsinn getrieben!

Aber der hab ich gezeigt was ich kann, wenn ich möchte.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Veranstalter der Prüfung, die Richter und alle die dazu beigetragen haben, den Prüfungstag in angenehmer Stimmung auszurichten.

Der Tag endete mit Sonnenschein in jeder Hinsicht!

Liebe Grüße

Carolin von der Sauhohle und Margrit Pfaff



Ergebnisse:

Carolin von der Sauhohle (I / 192 P.)

B/F: Margit Pfaff

Hermes vom Adlitzgrund (I / 188 P.)

B/F: Susanne Zweier

Erdmann vom alten Friedrich (III / 145 P.)

B/F: Christian Wende

Liesl von der Altmühl (III / 138 P.)

B/F: Karl-Heinz Deininger

Mathilda vom Lubowsee (III / 132 P.)

B/F: Andreas Dohrer

Igitur Poldi vom Klötzle Blei (III / 118 P.)

B/F: Gabriele Niess

Stöberprüfung am 22.10.2017 in Gerolfingen

Um 9:00 Uhr trafen sich in Gerolfingen im Gasthaus „Zum Roten Ochsen“ die Richter sowie 6 Hundeführer mit ihren 4 Beinern zur Stöberprüfung. Davon 3 Hundeführerinnen mit ihren Rüden und 3 Hundeführer mit ihren Hündinnen.

Der Prüfungsleiter, Herr Erich Scheuerer, begrüßte die Richter, Herrn Reinhold Meyer (Richterobmann), Herrn Burkhard Flick, Herrn Florian Kramer (Richteranwalt) und die Teilnehmer.

Ein Gespann war für diese Prüfung sogar aus der Schweiz angereist. Nach der Auslosung der Startnummern und Hinweisen zum Prüfungsablauf durch den Prüfungsleiter und den Richterobmann ging es bei besten Witterungsbedingungen ins Prüfungsrevier nach Beyerberg.

Los ging es mit den Gehorsamsfächern. Alle Dackel meisterten diese Pflichtaufgabe unter der strengen Beobachtung der Richter.

Danach wurde in ein anderes Revier gewechselt, um sich in der Kür, dem Stöbern zu beweisen.

Nach dem ersten Durchgang wurden alle Teilnehmer, Richter und Gäste hervorragend durch die „Scheuerische Feldküche“ bewirtet. Neben stärkenden Wienern und Brötchen gab es selbstgebackene Lebkuchen und leckere Nussecken sowie kalte und warme Getränke.

Nach dieser Stärkung gingen die Dackel in die zweite Runde der Stöberarbeit. Alle Hunde wurden letztendlich fündig.

Am späten Nachmittag ging es zurück zum Gasthaus. Das hohe Gericht tagte, der Prüfungsleiter zog ein Resümee des Prüfungstages und der Richterobmann erläuterte die Ergebnisse und verteilte die Urkunden und Preise.

Ein herzliches Dankeschön an den Prüfungsleiter und an das Richterteam für den hervorragend organisierten Prüfungstag und das professionelle Richten!

Auch Tiger werden Sieger! ;-)

Susanne Zweier



Ergebnisse:

Hermes vom Adlitzgrund (I / 96 P.)

B.u.F. Susanne Zweier

Olga vom Waldesgraben (I / 88 P.)

B.u.F. Burkard von und zu Heßberg

Igitur Poldi vom Klötzle Blei (I / 88 P.)

B.u.F. Gabriele Niess

Treu von der Bismarck-Eiche (I / 87 P.)

B.u.F. Isabel Plasa-Rost

Eibe vom Schelmengrund (II / 87 P.)

B.u.F. Kevin Kress

Mastarda della Val Vezzeno (II / 84 P.)

B.u.F. Kurt Hartmann

Sektion Bayreuth

Vorsitzender: Frank Müller
Kreutzbergstr. 8, 95213 Münchberg - Tel.: 09251 43487
Internet: www.sektionbayreuth.opage.de

Termine

14.01.2018 Winterwanderung

Treffpunkt: 14:00 Uhr Gasthof "Entenmühle"
Anfahrt: Autobahn A 9 bis Ausfahrt Wasserknoten
oder Gefrees

17.02.2018 Jahreshauptversammlung

Beginn: 16:00 Uhr Gaststätte Moosing
Tagesordnungspunkte:
TOP 1: Begrüßung der Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden Frank Müller
TOP 2: Bericht des 1. Vorsitzenden
TOP 3: Bericht des Kassiers Karl-Heinz Franz
TOP 4: Bericht der Kassenprüfer Peter Menz und Horst Zapf
Entlastung der Vorstandschaft
TOP 5: Ehrungen
TOP 6: Wünsche und Anträge

Bericht

Weihnachtsfeier am 09.12.2017

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier fand wieder im kleineren Kreis in unserem Sektionslokal Moosing statt. Zu unserem Bedauern hatten sich wieder sehr wenige Mitglieder angemeldet. Trotzdem kann man sagen, dass wieder der „harte Kern“ teilgenommen hat. Nachdem der 1.



Vorsitzende Herr Frank Müller die Begrüßung vorgenommen und seinen Dank an die Vorstandschaft mit einem kleinen Präsent geleistet hatte, konnten wir zum gemütlichen Teil übergehen.

Das anschließende Essen war wie immer köstlich und es gab keine Klagen.

Nach dem Essen wurde, wie schon im vergangenen Jahr, die Weihnachtsfeier von unserer 2. Vorsitzenden Susanne Hardt und von unserem Kassier Karl-Heinz Franz mit Weihnachtsgeschichten ausgestaltet. Dass unsere Tombola so reichlich gefüllt war haben wir unseren Mitgliedern und der Familie Söhnlein zu verdanken, die, obwohl sie an der Weihnachtsfeier nicht teilnehmen konnten, 18 Preise für die Tombola gestiftet hat. Nochmals vielen Dank an alle.



Deshalb haben wir in diesem Jahr keine Nieten unter die Lose gemischt.



Allgemein kann man sagen, dass es, wie schon in den vergangenen Jahren, eine wunderschöne, besinnliche Weihnachtsfeier war und es ist schade, dass so wenige Mitglieder an den Veranstaltungen des Vereins Interesse haben.

Sektion Coburg

Vorsitzender: Prof. Dr. Georg Härtel
Rückerswind 36, 96528 Frankenblick, Tel. 036766/84777

Zu Beginn des neuen Jahres wünschen wir einen guten Start ins neue Jahr und weiterhin viel Freude mit der Dackelei.

Die Vorstandschaft der Sektion Coburg mit Prof. Dr. Georg Härtel, Rosi Bauersachs, Jutta Brückner und Bernd Trautmann

Termine

Im Januar 2018 findet kein Dackelstammtisch statt!

09.02.2018, Freitag Dackelstammtisch 19:00 Uhr

Landhaus Kaiser, Neustadter Str. 24, 96487 Dörfles-Esbach

Sektionsversammlung am Freitag, 09.03.2018, 19:00 Uhr

Im Landhaus Kaiser, Neustadter Str. 24, 96487 Dörfles-Esbach

1. Begrüßung
2. Berichte: 1. Vorsitzender
3. Gebrauchsarbeit
4. Zucht
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfer
7. Zuchtschauen
8. Begleithundkurse (+Hindernislauf)
9. Agile Dackel
10. Welpen- und Junghundegruppen
11. Wanderungen
12. Ehrungen
13. Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Vergabebedingungen für Führernadeln und Ehrenpreise der Sektion Coburg

Führerauszeichnungen sollen sektionsorientiert sein.

Der Hundeführer muss Mitglied oder Familienmitglied der Sektion Coburg sein.

Erstlingsbruch für 1 erfolgreiche Führung auf Jagdgebrauchsprüfung.

Doppelbruch in Bronze für 4 Führungen auf Jagdgebrauchsprüfungen.

Doppelbruch in Silber für 9 Führungen auf Jagdgebrauchsprüfungen.

Doppelbruch in Gold für 15 Führungen auf Jagdgebrauchsprüfungen.

Beste(r) Hund auf Jagdgebrauchsprüfungen

Der Besitzer des Hundes muss Mitglied oder Familienmitglied der Sektion Coburg sein.

Gewertet werden alle in Deutschland abgelegten Prüfungen. Die Bewertungen erfolgen analog der im DCN geltenden Bestimmungen, außer BhN 200 Punkte und SchwN 200 Punkte. Bitte Kopie der Ahnentafel einreichen.

Züchterpreis

Der Ehrenpreis kann nur an einen Züchter vergeben werden, der Mitglied der Sektion Coburg ist.

Jeder Züchter, der sich an der Vergabe beteiligt, kann aus seiner Zucht bis zu 4 Teckel melden, die den Namen seines Züglers tragen. Die Hunde müssen nicht in seinem Besitz stehen.

Bewertet werden sämtliche Prüfungen jagdlicher Art, die die Hunde absolviert haben und BHP-G:

1. Preis 100 Punkte, 2. Preis 75 Punkte, 3. Preis 50 Punkte. Darüber hinaus zählt die beste Bewertung jeden Hundes auf Ausstellung. Es muss jedoch mindestens 1 Hund auf Zuchtschau oder Ausstellung den Formwert „sehr gut“ erreicht haben. Für alle Bewertungen gelten die Multiplikatoren des DCN, bis auf BhN 200 Punkte und SchwN 200 Punkte. Die Punkteskala des DCN wird jährlich einmal im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Der Bewertungszeitraum bezieht sich vom 1.1. bis zum 31.1. des darauffolgenden Jahres. Bis zu diesem Termin (**31.1.2018**) sind die Unterlagen unaufgefordert bei einem Mitglied der Vorstandschaft abzugeben. Für die Vergabe des von Bernd Trautmann gestifteten Preises für Schweißarbeiten sollten drei verschiedene Schweißprüfungen zugrunde liegen. Die Vergabe liegt in den Händen der Vorstandschaft. Ebenso kann die Vorstandschaft weitere Ehrenpreise nach eigenem Ermessen vergeben.

Die Ehrenpreise werden an der Sektionsversammlung überreicht

Agile Dackel

macht Winterpause!

Welpenprägungs- und Junghundegruppen

finden in Absprache statt am Hundeplatz, im Schlossgrund 6, 96472 Rödental. Interessenten werden um Anmeldung gebeten!

Ansprechpartner: Rosi Bauersachs Tel. 09563/6373
email rosi.bauersachs@gmx.de

Mehr Infos über diese Gruppen finden Sie auf der Homepage unter www.dcn-coburg.de im Hauptmenü unter Aktivitäten.

Berichte

Spurlautprüfung am 15.10.2017 in Happertshausen

Die Anfahrt zum Treffpunkt, dem DJK-Sportheim in Happertshausen erfolgte noch bei kühlen Temperaturen und

im Frühnebel – doch die Wettervorhersage ließ einen Bilderbuch-Herbsttag erwarten. Nach Eintreffen aller Teilnehmer wurden gegen 9:00 Uhr zunächst die Ahnentafeln, die Impfausweise kontrolliert sowie die Startnummern gezogen. Danach ging es zügig ins Revier zur Feststellung der Schussfestigkeit, die alle teilnehmenden Dackel bestanden. Zu Fuß setzte sich der ganze Tross nun in Bewegung, um Hasen für die Spurlautprüfung hochzumachen... - was ja angesichts der nur 4 gemeldeten Hunde recht flott gehen sollte... Während „Petrus“ der Veranstaltung äußerst gut gesonnen war, hatte die Feldhasenwerkschaft offensichtlich zum Generalstreik aufgerufen... Gegen Mittag war gerade mal die Hälfte der Aspiranten zum Zug gekommen und die Richter-Führer-Hunde-Gruppe war sichtlich erleichtert, einen kleinen Imbiss samt Getränken vorzufinden... Nach kurzer Rast ging's dann weiter... - die Außentemperatur hatte längst die 20°-Marke hinter sich gelassen – und so mancher Infanterist musste feststellen, dass auch die sanften Hügel der Hassberge mit der Zeit ganz schön schweißtreibend sein können. Gegen 13:30 Uhr war's dann endlich geschafft und die ganze Mannschaft setzte sich zum Gasthaus „Schmittbrunnen“ in Bewegung. Nach kurzer Beratung der Richter konnten die Platzierungen verkündet, die Urkunden übergeben und Medaillen überreicht werden. Dass „Hubertus vom Oberstenvelt“ mit meinem Sohn Jonas als Erstlingsführer Tagessieger geworden ist habe ich nicht erwartet – mich aber umso mehr darüber gefreut! Für die gute Planung und Vorbereitung sowie den reibungslosen Ablauf möchte ich mich auch im Namen aller Mit-Prüflinge und deren Führer recht herzlich bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch an das Richterergremium, das trotz der unerwartet mühseligen Hasensuche immer freundlich, kompetent und korrekt war. Abschließend wünsche ich allen weiterhin viel Spaß an der Hundearbeit und viel Waidmannsheil für die laufende Drückjagdzeit!

Waidmannsheil

Martin & Jonas Mainardy mit Hubertus vom Oberstenvelt





Ergebnis:

Tagessieger Hubertus vom Oberstenvelt, kh., 87 Punkte, 2. Preis, B: Martin Mainardy, Stockheim, F: Jonas Mainardy

Feldmann von der Lüneburg, rh., 87 Punkte, 2. Preis, BF: Walter Appel, Hassfurt

Miro vom Grenzeck, rh., 78 Punkte, 2. Preis, BF: Johannes Dötterl, Erbendorf

H-Leopold vom Oberstenvelt, kh., 50 Punkte, 3. Preis, B: Jörg Güthoff, F: Vanessa Güthoff, Hitzhofen

Richterteam: Reinhold Reuscher, Corina Ebner, Elmar Brückner, Prüfungsleiter: Prof. Dr. Georg Härtel

Kurs Hindernislauf mit Prüfung am 28.10.2017

Nach mehreren Wochen der Vorbereitung und des intensiven Trainings, unter der hervorragenden Leitung von Nicole Bernhardt, war es am Samstag dem 28.10.17 endlich soweit. Die Prüfung des Hindernislaufes, unter den wachsenden Augen der Prüferin Corinna Ebner, konnte bei schönem Wetter und guten Platzverhältnissen starten. 6 Teilnehmergespanne standen bereit um nach der Auslosung der Startreihenfolge ihr Bestes zu geben. Nachdem der Probedurchgang, von den zum Teil etwas nervösen zweibeinigen Teilnehmern und ihren durch die Bank relaxten vierbeinigen Freunden, absolviert worden war begann die Prüfung. Alle sechs Duos durchliefen den Parkour mit großem Ehrgeiz und viel Spaß in unter 60 Sekunden. Bei der anschließenden Übergabe der Urkunden, mit heißem Kaffee und leckeren, selbstgebackenem Kuchen, waren sich alle schnell einig. Jede einzelne Trainingsminute hat sich gelohnt.

Das Vertrauen und die Bindung zwischen Führer und Hund wurden gestärkt und vertieft.

Bericht Uwe Döring mit Abby



Ergebnis:

Abby, Magyar Vizsla, Führer Uwe Döring, Lauenstein, 35 sec., 1. Platz

Franzl-Dario vom Jungholz, Rauhaardackel., Führer Angela Jakob-Gebauer, Hummeltal, 38 sec., 2. Platz

Ornella vom Nonnenschlag, Rauhaardackel, Führer Sandra Fugmann, Niederfüllbach, 39 sec., 3. Platz

Lenz vom Nonnenschlag, Rauhaardackel, Führer Sandra Fugmann, Niederfüllbach, 43 sec., 4. Platz

Mika vom Nonnenschlag, Rauhaardackel, Führer Rosi Bauersachs, Rödentel, 45 sec., 5. Platz

Biene-Queen vom alten Lokschnitten, Cairn Terrier, 50 sec., 6. Platz



BhFK/95 am 29.10.2017

Nach tierschutzkonformer Einarbeitung haben das Leistungszeichen erhalten:

Enna vom Druidenstein, rauhh.,

Orino vom Nonnenschlag, rauhh.,

Ornella vom Nonnenschlag, rauhh.



Fotos wurden zur Verfügung gestellt von Jutta Brückner und Hans Haake.

Dackeladventswanderung am 09.12.2017

Wie viele Dackelleute werden sich wohl bei dichtem Schneetreiben und verschneiten Straßen auf den Langen Bergen am Sportplatz in Ahlstedt einfinden? Ahlstedt ist fast 1200 Jahre alt und die nördlichste Ortschaft im Landkreis Coburg, nahe der Grenze zu Thüringen. Die Landschaft ist geprägt durch sanfte Hügel, große und kleine Feldgehölze, Felder, Wiesen und Trockenrasenflä-

chen. Hier wird inzwischen ökologische Landwirtschaft mit Schafhaltung betrieben. Am Treffpunkt fanden sich trotz schwieriger Straßenverhältnisse erstaunlicherweise immer mehr Dackel mit ihren Besitzern ein! Der für die Langen Berge bekannte Wind piffte den Dackeln und ihren Menschen gehörig um die Ohren! Nach einer kurzen Einführung von unserem Wanderführer Gerhard Wolf zogen immerhin 18 wetterfeste Hundeleute mit 16 fröhlichen Dackeln durch das Schneegestöber am Sportplatz vorbei, über die Feldflur durch ein größeres Waldstück bergab zum Weidersbachgrund. Unseren Vierbeinern gefiel der Schnee und das ab und zu auftauchende Wild besonders gut. Nach fast 2 Stunden trafen wir wieder bei unseren zugeschneiten Autos ein. Alle fanden sich im Weber-Stüble ein, nur eine machte erst noch im dichten Schneetreiben einen Ausflug in den Graben. Aber die Dorfjugend von Ahlstadt half!



Die warme Gaststube tat den Menschen und ihren Hunden gut. Nach einer kleinen Ansprache unseres 1. Vorsitzenden Prof. Dr. Georg Härtel mit Dank an die Greenkeeper unseres Hundeplatzes und alle Aktiven unserer letztjährigen Kurse und Prüfungen, ging man zum gemütlichen Teil über. Elfi Lerke las die lustige Geschichte von der „Weihnachtsfeier, der Sitzheizung und dem Schokoladen-nikolaus“ vor. Unsere Schriftführerin Jutta Brückner hatte 2 Gedichte mit kleinen Geschenken für die Anwesenden vorbereitet. Sie selbst konnte nicht anwesend sein, so trug Rosi Bauersachs die Gedichte vor. Gegen 18 Uhr traten alle die Heimfahrt an, wie sollte es an diesem Tag anders sein – im Schneegestöber.



Herzlicher Dank an alle, die zur Gestaltung der Adventswanderung beigetragen haben.

R. Bauersachs



Weitere Fotos von allen Veranstaltungen auf der Homepage!

Sektion Etzelwang

Vorsitzende: Helga Häußl
Hauseck 3, 92268 Etzelwang, Tel.: 09663-2226
Internet: www.dcn-etzelwang.de

Termine:

Winterwanderung

Je nach Wetterlage werden wir im Januar wieder eine Winterwanderung machen. Wann und wohin werden wir auf unserer HP und auf Facebook rechtzeitig bekannt geben.

Dackelfasching 10.02.2018

Wir feiern ab 13:30 Uhr Fasching am Hundeplatz in Lehendorf

Vorankündigung:

Jahreshauptversammlung im Gasthaus Peterhof in Lehendorf 06.04.2018 19:30 Uhr

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Bericht des Zuchtgeschehen
5. Bericht der Gebrauchsarbeit
6. Bericht der Zuchtschauen
7. Bericht der Öffentlichkeitsarbeit
8. Vergabe der Ehrenpreise
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Vergabe von Ehrenpreisen für „Besten Jagdgebrauchsdackel“, „Formschönsten Dackel“ und Prüfungsbesten Begleithund im Jahr 2017

Die Sektion Etzelwang vergibt an Sektionsmitglieder Ehrenpreise analog den Bestimmungen im DCN. Die Leistungen müssen vom Hundeführer/Besitzer selbst an Frau Helga Häußl, Tel. Nr. 09663-2226 oder E-Mail vombrennberg@gmx.de bis zum **19. März 2018** gemeldet werden.

Hundeplatz Lehendorf:

Bitte beachten Sie: Bei schlechten Witterungsbedingungen könnte ein Kurs ausfallen. Bitte vorher anrufen!

Samstagnachmittag**13:30 Uhr Welpen- und Junghundestunde**

unter der Leitung von Helga Häusl und Ramona Heider

13:30 Uhr Beschäftigungskurs für sozialverträgliche Hunde mit BHP nach Absprache mit Pia Spießl

Termine werden immer zeitnah im Veranstaltungskalender unserer HP und auf Facebook veröffentlicht.

Informationen unter www.dcn-etzelwang.de oder bei der Kursleitung:

Helga Häusl Tel.: 09663-2226
 Ramona Heider Tel.: 09621-960773
 Jürgen Gaida Tel.: 09154-914343
 Martin Renner Tel.: 0160-96778362
 Pia Spießl Tel.: 0911-6328266
 Sigrid Wannhoff Tel.: 09170-8907
 Evi Holzmüller Tel.: 0911-8147640

Berichte:**Wochenendausflug Oberschleichach
27.10 – 29.10.2017**

Als wir uns am Freitagmorgen auf den Weg machen, gießt es wie aus Kübeln. „Na, das kann ja heiter werden“, dachten wir.

Aber schon vor Forchheim hört es auf zu regnen und die Sonne schien von einem nahezu wolkenfreien Himmel. Am Quartier angekommen begrüßen uns schon einige Zwei- und Vierbeiner und die Organisatorin Pia Spießl. Rasch bezogen wir unsere Zimmer denn Punkt 12:00 Uhr wollten wir uns - 22 Zweibeiner und 19 Vierbeiner - auf den etwa 7 km langen Weg nach Tretzendorf machen.

Unsere Hunde freuten sich wieder einmal in großer Gesellschaft laufen zu können. Allerdings meinte es der Wettergott nicht besonders gut mit uns. Hin und wieder nieselt es. Bald aber regnet es so, dass Mensch und Hund froh waren sich nicht nur für den Rückweg im Gasthaus Schaaf zu stärken, sondern auch wieder trocken zu werden.

Zum Glück wurde das Wetter besser, so dass wir trocken in Oberschleichach angekommen sind. Den Tag ließen wir in unserem Landgasthaus in geselliger Runde ausklingen.

Am Samstagmorgen hieß es nach einem ausgedehnten Frühstück um 10:00 Uhr ab in die Autos und erst einmal ins Outlet-Center nach Zeil am Main zum Einkaufen fahren.

Danach ging es weiter zum Wanderparkplatz oberhalb von Schmachtenberg. Von dort folgten wir dem „Bocksbeutel-Höhenweg“. Kurz vor Ziegelanger trennten sich unsere Wege, denn wer sein Auto holen musste, ging mit Pia zum Parkplatz, die Glücklicheren folgten Fritz zur Martinsklause.

Hier schmeckten nicht nur Wildgerichte, sondern auch der gute Frankenwein. Satt und erholt von der Wanderung kehrten wir zu unserem Quartier zurück, wo wir uns später zu einem fröhlichen Beisammensein trafen.

Früh am Sonntagmorgen weckte uns der vom Wetterdienst angekündigte Sturm mit zeitweise heftigen Regenschauern. So fuhren viele schon nach dem Frühstück nach Hause.

Nur die „Harten“ unternahmen noch einmal eine Wanderung. Wie schon in den letzten beiden Jahren hat Pia das Wochenende nicht nur abwechslungsreich geplant, sondern auch sehr gu-

te Lokalitäten für uns gefunden. So freuen wir uns schon jetzt wieder auf das Wanderwochenende im Oktober 2018.

Dagmar Lösch

Begleithundeprüfung (BHPS-G) 25.11.2017

Ort: Hundeplatz Lehendorf
 Prüfungsleiter: Ramona Heider, Amberg
 Richter: Reinhold Meyer, Ebern
 Hunde gemeldet: 5
 Hunde bestanden: 5

Nicko von Schottenfeld

BHPS-G 252 Pkt. 1. Preis **Tagessieger**

B + F: Werner Hahn, Nürnberg

Cento von der Uhlenflucht

BHPS-G 252 Pkt. 1. Preis

B + F: Sigrid Wannhoff, Schwanstetten

Camilla von Burg Ehrenfels

BHPS-G 245 Pkt. 1. Preis

B + F: Monika Plank, Beratzhausen

Apostel zu Witteramis

BHPS-G 220 Pkt. 1. Preis

B: Gerhard Unkelbach, Georgensmünd

F: Christa Unkelbach, Georgensmünd

Felix von den Waldwuffel-Zwergen

BHPS-G 215 Pkt. 1. Preis

B + F: Martina Melchner, Sulzbach-Rosenberg



Teilnehmer der BHPS vom 25.11.17

Es ist leichter eine Prüfung bei trockenem Wetter durchzuführen, aber was uns an diesem Tag erwartet hat war wettermäßig fast ein Chaos.

Die ganze Nacht hindurch hat es geregnet und es war auch keine Änderung in Sicht. Trotz allem haben wir mit unseren Hunden die erschwerte BHPS angetreten. Man sagt zwar es gibt kein schlechtes Wetter sondern nur schlechte Kleidung, das hatte jedoch an diesem Tag keine Gültigkeit denn wir waren wie man so schön sagt, alle durchnässt.

Die Hunde wollten nur arbeiten, sie wollten finden, sie wollten alles zeigen was sie gelernt haben. Helga Häusl, unsere Führerin in Sachen BHPS hat uns wieder mit viel Geduld in und durch diese Prüfung begleitet. Danke liebe Helga, für deinen unermüdlichen Einsatz gute und sozialverträgliche Hunde zu formen. Keinen rüden Ton, kein Schreien denn unsere Hunde hören besser als wir selbst.

Das alles hat sich an diesem Tag wohl bewährt.

Pünktlich wie immer hat uns Herr Meyer begrüßt und auf die Prüfung mit ein paar charmanten Worten vorbereitet um von den Wetterverhältnissen abzulenken. Er hat schon gewusst, was uns in Kürze erwartet. Die Fremdführersuche, das Apportieren auf durchnässten Wiesen, die Weiten der Flächen mussten durchlaufen werden. Einmal bergauf, einmal bergab und der Regen hielt an. Die Laufverhältnisse waren durch die Nässe zu rutschenden Bahnen geworden. Die Rucksäcke hingen vollständig nass am Rücken aber die Hunde haben diesen Teil der BHPS mit Bravour gemeistert.

Weiter ging es mit dem freiwilligen Wegschicken der Hun-

de über ca. 30 Meter mit Beendigung durch einen Stopp und Sitz mit Abholung durch den Hundeführer. Das konnte jeder nach seinen Wünschen freiwillig entscheiden. Es gab natürlich mehr Punkte und so war es jedem selbst überlassen den Teil der Prüfung zu absolvieren.

Unsere Hunde waren bis auf die Haut vom Regen durchnässt, es war kalt und sie haben um die Wette gezittert. Gottseidank war dieser Teil der Prüfung geschafft. Zurück zum Hundeplatz durch bestehende Pfützen und durchweichte Wege, aber jetzt erwartete uns der letzte Teil der Prüfung mit Gehorsam. Auch hier auf dem Hundeplatz in gewohnter Umgebung haben unsere Prüflinge ohne größere Aussetzer das Programm gemeistert. Die Prüfung wird immer mit 2 Hunden gleichzeitig abgelegt; der eine zeigt die Unterordnungsübungen, während der andere gleichzeitig auf dem Platz wartend abgelegt wird und umgekehrt. Ja, dieses ständige Sitzen im nassen Gras, die Hunde waren wirklich ganz toll und haben auch diesen Teil der Prüfung bestanden.

Dann kam noch der letzte Teil an diesem Tag und der musste zur Erinnerung an eine schwere BHPS in Bildern festgehalten werden, es war für uns und unsere Hunde die letzte große Geduldsprobe bei diesem Dauerregen.

Danke an alle Helfer die dabei waren, ob Ramona Heider als Prüfungsleiter die uns ständig zur Seite gestanden ist, Silvia Scheuerer, Jürgen Gaida oder nochmals das gesamte Team, Danke, es war mit euch allen sehr schön und das hat uns diesen Tag auch gelingen lassen.

Ein paar liebe Worte und ein großes Dankeschön an unseren Richter Herrn Reinhold Meyer, Ebern

Er hat wirklich großes geleistet. Er hat uns in aller Ruhe durch die Prüfung geführt, er war Lehrer und Meister zugleich, er hat die Hunde beruhigt und mit Streicheleinheiten verwöhnt, denn er wusste, was unsere kleinen Dackel an diesem Tag geleistet haben, man musste vor ihnen den Hut ziehen. Gleichzeitig hat uns Herr Meyer gebeten mit den Hunden täglich kleine Übungen beim Spaziergang durchzuführen. Sie danken es uns mit ihrem Gehorsam und mit ihrer Liebe.

Ein Tag ging zu Ende, wir werden diese Prüfung niemals vergessen.

Sigrid Wannhoff

Weihnachtsfeier der Sektion Etzelwang 01.12.2017

Überall, es ist so weit, beginnt die schöne Weihnachtszeit. Alle Jahre wieder, kommt das Christuskind, auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.

Nach einer kurzen Begrüßung der 76 anwesenden Mitglieder, Dackelfreunde und Gäste durch unsere 1. Vorsitzende Helga Häusl, wurde ein schöner Abend eingeleitet. Von weit her ca. 150 km kam auch unser langjähriges Mitglied Hartmut Kindt aus Schönwald im Fichtelgebirge mit seiner Kurzhaarhündin Kessy von der Karlshofer Wiese. Ein Züchter der ersten Stunde. Aus seinem Zwinger sind schöne Kurz- und Rauhaarteckel-Zwerg so wie Kaninchen hervorgegangen.

Der Abend wurde musikalisch von Familie Schwinger aus Frankenberg eingeleitet. Die Tische im Peterhof waren in einem weihnachtlichen Ambiente mit kleinen Christsternen und schönen Tischschmuck gestaltet.

Nun wurde das Abendessen mit einem Rotwildkalb angekündigt. Gespendet von den jeweiligen Tagessiegern der BHP-G 2017 in Lehendorf. Aus dem ersten Kurs „Betty vom Faberwald“ mit seiner Besitzerin Christine Schaller, Schwaig und vom zweiten Kurs „Cento von der Uhlenflucht“ mit seiner Besitzerin Sigrid Wannhoff, Schwansteten. Sowie von dem Tagessieger der BHPS-G „Nicko von Schottenfeld“ mit seinem Besitzer Werner Hahn, Nürnberg.

Aus der Küche kamen Düfte und gleich darauf wurde das Essen mit Beilagen an die Tische gebracht. Es war wunderbar zubereitet, der Rotwild-Rücken war sehr fein und zart, alles in allem war das Essen wirklich lecker zubereitet. Danke an das Küchenteam, an die Bedienung die uns den ganzen Abend hindurch verwöhnt haben. Die Musik hat uns den ganzen Abend begleitet.

Aber das war an abendlicher Unterhaltung noch nicht alles, denn Petra Gaida trug uns ein Gedicht über Jägersgeschichten vor. Unterhaltsam und sehr lustig vorgetragen. Ein Jägersmann, jung ganz toll und sportlich der immer auf Jagd ging, dann nach Jahren, sehr vielen Jahren, war nur noch die Erinnerung an einen tollen Mann übrig. Zurück blieb nun ein Jägersmann alt, krumm und schief. Dabei hatte Petra immer zu ihrem Jürgen geschaut. Es war sehr lustig, wir haben viel geschmunzelt.

Unsere Damen haben auch köstliche Plätzchen gebacken. Die Backkreationen wurden an die Tische gestellt, zum Probieren, zum Naschen und Genießen. Mit köstlichem Backwerk wurde der 1. Advent eingeleitet.

Die Tische mit der Tombola Auslosung waren reich bestückt. Die Lose waren sehr schnell ausverkauft. Alle wollten viele Lose besitzen, denn es standen traumhafte Gewinne dem gegenüber.

Helfenden Hände haben geschrieben, die Päckchen nummeriert, die Gewinner aufgerufen und die Päckchen verteilt. Was waren für schöne Blumen und Weihnachtsgestecke reichhaltig geschmückt dabei und die besonders schönen Kreationen waren mit einem Metall-Dackel in einer rostigen Patina auf grüner Tanne und Beiwerk dargestellt.



Wir bedanken uns bei Silvia Scheuerer für die grünen Träume an einem eiskalten 1. Advent. Wir bedanken uns für die Hilfe bei Anke Vorndran und Frau Vorndran, bei Evi Wimmer, Ramona Heider, Monika Meyer, Evi Holzmüller. Ohne unsere Helfer wäre dieser Abend nur halb so schön geworden.



Aber das war noch nicht das Ende denn es kam noch von weit her, der alte gütige Weihnachtsmann mit einem großen, roten Sack voller Geschenke und neuer Ideen. Es waren auch gesunde Naschereien dabei. Natürlich auch die Rute, die besonders oft von unserer Anke Vorndran, als Weihnachtsmann gezeigt wurde. Die Kinder mit den roten Bäckchen, das Baby von Familie Gaida, und alle die dabei waren. Immer wieder wurde vom Weihnachtsmann die Situation der Kinder in aller Welt dargestellt und betont, wie gut es unseren Kleinen hier in Deutschland und Europa geht. Ja der Sack war noch lange nicht leer und es wurde weiter verteilt.

Danke, für den schönen Abend als Erinnerung und einen Gutenachtgruß nach Hause, an alle die dabei waren.

Sigrid Wannhoff

Sektion Marktedwitz

Vorsitzender: Wunibald Heini
Schillerstr. 13, 92690 Pressath, Tel.: 09644-8474

Termine

Unsere Clubabende finden immer am 2. Freitag im Monat in der Gaststätte Forsthaus, Putzenreuthstraße 49 in Marktedwitz statt, Beginn: 19:30 Uhr

Freitag, 09. Februar 2018: Clubabend mit Jahresvorschau

Freitag, 09. März 2018: Clubabend mit Jahreshauptversammlung

Tagesordnung:

- TOP 01: Begrüßung
- TOP 02: Bericht des Sektionsvorsitzenden
- TOP 03: Bericht über das Zuchtgeschehen
- TOP 04: Bericht über die Gebrauchsarbeit
- TOP 05: Bericht der Kassiererin
- TOP 06: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 07: Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 08: Wünsche und Anträge

Veranstaltungen

Freitag, 12. Januar 2018: Fackelwanderung

Nur bei passendem Wetter Treffpunkt an der Straße zur Forstteichhütte um 18:00 Uhr

Info unter: 09644 – 8474

Berichte

Weihnachtsfeier am 08. Dezember 2017

Bis auf den letzten Platz gefüllt war das Forsthaus bei unserer diesjährigen Weihnachtsfeier. 1. Vorsitzender Wunibald Heini freute sich bei seiner Begrüßung auch ganz besonders die vielen Kinder in unserer Mitte willkommen zu heißen. Er bedankte sich bei allen für das wunderbare Miteinander und die Harmonie, die in unserer Sektion herrscht. Sein Dank galt vor allem auch den Wirtsleuten und Bedienung Conny für die gute Bewirtung im abgelaufenen Jahr. Seine Vorstandskolleginnen- und Kollegen überraschte er mit einem kleinen Geschenk. Für

die Advents- und Weihnachtstage wünschte er eine ruhige und besinnliche Zeit und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr. Recht baldige Genesung wünschte er unseren Mitgliedern Mila und Franz, damit sie bald wieder in unserer Mitte sein können. Außerdem allen Züchtern viel Glück für die Zukunft und allen weiterhin viel Freude mit unseren kleinen vierbeinigen Freunden. Hanna-Luisa und Valentina Götz verzauberten uns mit Geigen- und Keyboardklängen und so manches Auge wurde bei „Stille Nacht“ und „Halleluja“ feucht. Für Erheiterung sorgte Tanja Schöner mit ihrer Zeitungs-Schlagzeile über einen Säugling der im Stall gefunden wurde. Mittlerweile war schon das wunderbare Buffet aufgebaut und jeder konnte nach Herzenslust schlemmen. Susanne Karban hatte für alle Kinder Überraschungstüten vorbereitet und die Äuglein strahlten mit den Bäckchen um die Wette als jeder seines erhielt. Schnell waren die 500 Lose verkauft und Glücksfee Natalie und ihre Helferinnen Michelle-Jasmin, Hannah-Luisa und Valentina brachten die wunderbaren Päckchen an den Mann oder die Frau. Eine wunderschöne Weihnachtsfeier ging damit zu Ende und es bleibt nur noch allen recht herzlich für das Gelingen zu danken. Besonders unseren Musikerinnen für die wunderbare Musik, Susanne für die Päckchen, dem „Schöner-Tisch“ für die lustige Unterhaltung, dem Koch für das tolle Essen und allen für die superschönen Preise und einfach dafür, dass sie da waren. Hier noch einige Eindrücke:





Kornelia Heini

Sektion Nürnberg

Vorsitzender Gerhard Freytag
Boxlohe 7, 90596 Schwanstetten, Tel.: 0170 5638301
eMail: freytag-gerhard@t-online.de

Termine

26.01.2018 Dackelstammtisch

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Gasthof Zur Linde,
Brückenstr.2, 90596 Mittelhembach

Alle Sektionsmitglieder und Dackelfreunde sind herzlich eingeladen, am Vereinsleben aktiv teilzunehmen!

Vorankündigung

23.03.2018 Jahreshauptversammlung

Beginn 19:30 Uhr

Ort: St. Wolfgang Stuben, Alte Salzstraße 24,
90530 Wendelstein

Tagesordnung:

- Top 1. Begrüßung
- Top 2. Bericht des Sektionsvorsitzenden
- Top 3. Bericht über die Zucht
- Top 4. Bericht über die Gebrauchsarbeit
- Top 5. Bericht über das Ausstellungswesen
- Top 6. Kassenbericht
- Top 7. Bericht der Kassenprüfer
- Top 8. Entlastung der Vorstandschaft
- Top 9. Sonstiges

Bericht

Weihnachtsfeier der Sektion Nürnberg am 03.12.2017

Wie schon langsam Tradition, trafen wir uns in Schwanstetten im Bienengarten zur Weihnachtsfeier der Sektion Nürnberg.



Kurz vor Beginn, begann es zu schneien, was die Vorweihnachtliche Stimmung steigen ließ. Die Feier wurde von den Bläsern des DCN feierlich umrahmt.

Durch die vielen mit gebrachten Kuchen und Plätzchen hatten wir wieder ein tolles und leckeres Kuchenbuffet.

Nachdem unser 1. Vorsitzende Gerhard Freytag alle recht herzlich begrüßte, konnten alle bei Kaffee, Glühwein und Kuchen herzhaft zu greifen. Der Glühwein wärmte von innen und das romantische Holzfeuer wärmte von außen. Unter musikalischer Begleitung von Hubert Zillner mit seinem Akkordeon, sangen wir ein paar Weihnachtslieder.



Die winterliche Schneelandschaft vom Inneren der Hütte

Dann wurde die Tombola eröffnet und es gab vorzeitig viele tolle Weihnachtsgeschenke die Frau Dr. Duschner mitgebracht hatte.



Anschließend gab es das von Dr. Sabine Duschner und Barbara Berger hervorragend zu bereite Gulasch nachdem die Bläser das Signal „zum Essen“ gespielt hatten.

Es war ein schöner und harmonischer Abend in einer fröhlichen Runde mit guten „Dackelgesprächen“.

Bedanken möchten wir uns bei allen Helfern und den fleißigen Kuchenbäckerinnen sowie dem Verein der Imker für die zu Verfügungstellung des Bienengartens!

Für die vielen leckeren gespendeten „Dackelpralinen“ von der Fam. Pierenkemper herzlichen Dank!

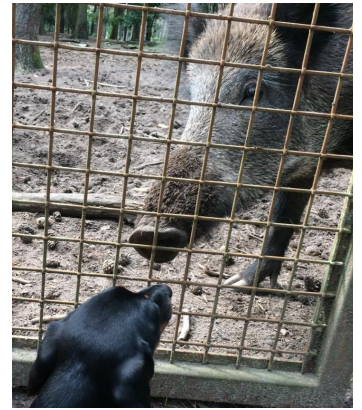
Jahresabschlussbericht DCN-Hundekurs

Im Juli 2017 ging's endlich los.... kleine Dackelkinder trafen sich zu ihrer ersten Spiel- und Lernstunde im Welpen Kurs von Barbara Berger. Ein bunter Haufen liebenswürdiger Fellnasen beschnupperten sich neugierig und das Eis war schnell gebrochen. Erste Sozialkontakte endeten im ausgelassenen Spiel und kleine Übungseinheiten rundeten den Tag ab.

Im August durften die Jungdackel am Sommerfest ihre Geschwindigkeit beim Dackelrennen unter Beweis stellen – mit überzeugendem Ergebnis, „Jette“ von Gerd Rupp war die schnellste.



Die warmen Sommertage wurden genutzt, um ihnen das Element Wasser nahezubringen, was sie genauso sichtlich genossen haben wie Herrchen und Frauchen.



Auch durfte ein Besuch im Wildgehege Strassmühle nicht fehlen, sei es den Junghunden andere Tiere nahezubringen und Ruhe zu bewahren oder auch unsere jagdlich geführten Dackel auf ihr späteres „Einsatzgebiet“ vorzubereiten.

Ebenso wurde stetig von Woche zu Woche am Gehorsam, sowie an der Konzentration gearbeitet, eine Herausforderung für die Vierbeiner wie auch für die Zweibeiner, was aber durch regelmäßige Spielpausen aufgelockert wurde.

Zwischendurch fanden sich immer wieder Neuzugänge zum Kurs ein, die liebevoll von der bestehenden Meute aufgenommen wurde und sich schnell im Ablauf des Kurses eingefunden haben.

Die Gruppe trifft sich einmal wöchentlich, um sich mit ihren Lieblingen auf die bevorstehende Begleithundeprüfung 2018 vorzubereiten.

Ich möchte mich bei allen Kursteilnehmern für das Vertrauen und das gute Zusammenspiel bedanken.

Barbara Berger

Sektion Oberpfalz

Vorsitzender: Wolfgang Wokoeck
Pfaffenberg, Hochstraße 34, 84066 Mallersdorf
Telefon: 08772-5857, Internet: www.oberpfalz-dackel.de

Termine 2018 !

28.01.2018 Winterwanderung und Grillen in Eichlhof
18.03.2018 Jahreshauptversammlung Adlersberg

Alle weiteren gesellschaftlichen Veranstaltungen wie Wandertage bzw. Grillnachmittage werden rechtzeitig im grünen Blatt bzw. im Internet bekannt gegeben.

Ein Begleithundekurs wird erst bei Bedarf bekannt gegeben!

Weiteres finden Sie auf unserer Homepage

<http://www.oberpfalz-dackel.de/aktuelles/>

Die Vorstandschaft

Termine

Winterwanderung am Sonntag, den 28. Januar 2018

Treffpunkt: 12 Uhr bei der Vereinsanlage Eichlhof

Bei gutem Wetter planen wir wieder am Sonntag, den 28.01.2018 eine Winterwanderung rund um den Eichlhof. Nach dem ca. 1 stündigen Spaziergang werden wir Würstl von Reh und Wildschwein grillen. Später gibt es wie immer Kaffee und Kuchen für die Schleckermäuler. Ein kleiner Unkostenbeitrag versteht sich von selbst!

Bitte daran denken:

Geschirr, Besteck, Gläser, Tassen etc. sind unbedingt mitzubringen. Es gibt im Winter keine Abspülmöglichkeit!

Eine Anmeldung bis Sonntag, den 21.01.2018 ist aus organisatorischen Gründen notwendig!

Anmeldung bitte bei:

Frau Helga Pickl, Telefon: 0171/7522876, E-Mail:

helga.pickl@t-online.de

Frau Christa Wokoeck, Telefon: 08772/5857, Handy:

0170/8014189 oder

E-Mail: christa.wokoeck@gmx.de

Bei beiden Handy Nummern ist außerdem die Anmeldung auch über WhatsApp möglich.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 18.03.2018 in Adlersberg beim Prösslbräu

Beginn 15:00 Uhr

Anfahrt: Dominikanerinnenstr. 2-3, 93186 Adlersberg Tel. 09404/1822

Zu unserer Jahreshauptversammlung laden wir am Sonntag, den 18. März 2018 um 15:00 Uhr zum Prösslwirt in Adlersberg recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Sektionsvorsitzenden
- Bericht über die Zucht
- Bericht über die Gebrauchsarbeit
- Bericht über das Ausstellungswesen
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft
- Auszeichnung und Ehrungen
- Wünsche und Anträge

Berichte



Spurlaut- und Schussfestigkeitsprüfung der Sektion Oberpfalz am 15.10.2017 in Tiefbrunn

Kessy von Großschwarz war die Beste

Treffpunkt war um 8:30 Uhr im Gasthaus zur Post in Köfering.

Wegen starkem Nebel und Warten auf in einen Stau geratene Teilnehmer, ging es mit etwas Verspätung in das Revier Tiefbrunn.

Dort angekommen wurde gleich die Schussfestigkeitsprüfung durchgeführt, die alle Dackel bestanden haben (da sie alle „schwerhörig“ waren, scherzte Richterobmann Völkl).



Dann ging es zur Spurlautprüfung in Reih und Glied über Wiesen und Felder. Wegen der, durch Nebel getrüben extrem schlechten Sicht, hätte Prüfungsleiter Ernst Zollner beinahe die Orientierung verloren. Doch dann nutzte er kurzerhand, die Lage stets im Griff behaltend, die GPS Ortung mittels Handy eines jungen Hundeführers. Die Hasen ließen sich durch das nebelige Wetter nicht abhalten und wurden von der Treiber/Hundekette hochgemacht, damit die Hunde zeigen konnten, was sie können oder noch üben müssen.



Als gegen Mittag die Sonne die letzten Nebelfelder durchbrach, ließ man sich Kuchen, Kaffee und Getränke, angeboten von Christa Wokoeck, bei einer kleinen Pause munden. Da fünf Dackel, von acht Teilnehmern, die Prüfungskriterien noch nicht erfüllen konnten und Hasen im Überfluss vorhanden waren, wurde von den Prüfern der Entschluss getroffen, diesen noch eine zweite Chance zu geben.



Nach einem sehr guten Mittagessen im sonnigen Biergarten und vom Postwirt gestifteten Kirchweihkücheln, ging man zur Preisverleihung über.

Der jüngste Hundeführer Thomas Bauer, mit „**Kessy von Großschwarz**“ aus Trostberg, holte sich mit 100 Punkten den 1. Preis und zugleich den Tagessieg (Zitat von Richterobmann Jürgen Völkl: „Einmal angesetzt, festgesaugt wie ein Staubsauger und los gings...“).

Den 2. Preis bekam „**Ally von Mirskofen**“ mit Führer Peter Obermaier, Mirskofen.

Zwei 3. Preise gingen an „**Dolce Vita di Casa Mainardi**“ mit Führin Monika Heiß, Velden und „**Cäsar vom Waldidyll**“ mit Führer Lasse Böckmann aus Cham.



Anschließend bedankte man sich beim Wirt, bei den Prüfern Jürgen Völkl, Helmut Moser und Wolfgang Wokoeck, sowie bei Herrn Ernst Zollner und Frau Christa Wokoeck für die exzellent ausgetragene Hundeproofung.

Thomas Bauer, Trostberg

Ergebnis:

Kessy von Großschwarz 100 Punkte I. Preis/TS

B.F: Thomas Bauer, Trostberg

Ally von Mirskofen 59 Punkte III. Preis

B.F: Peter Obermaier, Mirskofen

Dolce Vita di Casa Mainardi 53 Punkte III. Preis

B.F: Monika Heiß, Velden

Cäsar vom Waldidyll 50 Punkte III. Preis

B.F: Lasse Böckmann, Cham

Stadtführung in Regensburg, am Sonntag, den 05.11.2017



Unsere Obfrau für Gesellschaftliches Helga Pickl, hatte sich wieder was Besonderes einfallen lassen um die Sektionsmitglieder hinterm Ofen vorzulocken, Dieter Kulas, Schatzmeister und Obmann für Öffentlichkeitsarbeit der Sektion, lies sich nicht lange bitten.

Am ersten Novembersonntag trafen wir uns bei kaltem aber sonnigen Wetter um Dieter's Ausführungen zu lauschen.

Der ruhige Sonntagmorgen war gut gewählt. Verkehrschaos und Touristen-

ströme waren außen vor und wir konnten gemächlich durch die Stadtviertel schlendern.

Wohlthuend abweichend von den üblichen „Schnelldurchgang Stadtführungen“ nahm sich Dieter Zeit und brachte uns kompetent die Geschichte und Besonderheiten der „nördlichsten Stadt Italiens“ näher.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen und dem Aufwärmen der vereinzelt kalt gewordenen Füße, spazierten wir abschließend zurück zum Parkhaus.



Ein Indiz für den gelungenen Tag war, dass es erst in dem Moment zu regnen anfang als wir das Parkhaus erreicht hatten.

Wir waren uns einig, dass wir so was öfter machen sollten.

Danke Dieter!

Reinhold Galli



Jahresabschluss Feier 2017 in Eichlhof



Es war schon sehr kalt am 26. November morgens um 10:00 Uhr, als die ersten kamen, um die Feier ein wenig vorzubereiten.



Es sollte auch im Lauf des Tages nicht wärmer werden, obwohl sich zwischendurch auch einmal die Sonne zeigte. Der guten Laune, die selbstverständlich jeder der Gäste, die so nach und nach eintrafen, mitbrachte, tat das keinen Abbruch.



Auch die Freude über die, meist noch im Welpenalter, eingetroffenen Hunde, war groß. Mancher der kleinen Racker, die ständig in dem hermetisch abgeschlossenen Gelände herumrannten und sich freuten, sich endlich einmal frei bewegen zu können, versuchte sich sogar schon als Rüde im besten Alter zu zeigen, indem er die Hundedamenwelt aufmischte, obwohl er noch nicht einmal die entsprechende Stimme dazu hatte.



Mit Glühwein, alkoholfreiem Punsch (für die Autofahrer) und schließlich mit einer heißen, selbstgemachten Gulaschsuppe, sogar mit Fleisch und Kartoffeln, ließ die gute Laune, trotz Kälte und zeitweiligem Schneefall, nicht vertreiben.



Im Laufe des Nachmittags gab es dann noch Kaffee und Kuchen und etliches von den Gästen mitgebrachtes Weihnachtsgebäck. Die Auswahl war dementsprechend riesengroß.

Lieblingsplatz der Gäste war natürlich der urige Ofen, der mit seinem wärmenden Holzfeuer den

Gästen rund herum ordentlich einheizte.

Es fing schon an zu dämmern, als so langsam der Heimweg angetreten wurde.

Es war mal wieder in unserem wunderschönen Vereinsgelände ein gelungener Tag, obwohl es kalt war und ab und zu schneite.



Unsere Festefrau Helga Pickl hatte eine harmonisch ablaufende Feier von der Planung bis zum Ablauf mit selbstgekochten Zutaten, die ausgezeichnet schmeckten, organisiert. Und das besonders gut, man merkte es, weil immer irgendwo jemand einen Teller mit heißer Suppe oder

einen Kaffee oder einen Glühwein oder auch ein kaltes Bier in der Hand hatte.

Vielen Dank!!!

Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen.

Dieter Kulas

Allen eifrigen Helfern, die das ganze Jahr über bei anfallenden Arbeiten rund um den Eichhof sowie zu den Vorbereitungen verschiedener Grillnachtsmitage und zum Gelingen der Jahresabschlußfeier beigetragen haben, ein dickes Lob und ein herzliches Dankeschön.

Wolfgang Wokoeck

Sektion Rhön-Saale

Vorsitzender: Horst Kumbruch, Rhönstr.43, 97705 Burkardroth, Tel.: 09734-931624
Email: kumbruch@freenet.de

Termin

Sektionsversammlung am 26.01.2018 in Stralsbach um 19:30 Uhr

Liebe Sektionsmitglieder!

Ich möchte Ihnen zuerst für das noch junge Jahr 2018 viel Glück, Gesundheit und Freude wünschen. Letzteres haben wir ja – auch aufgrund unserer vierbeinigen Begleiter – hoffentlich zur Genüge. Nun zu meinem Anliegen.

Wie in der November/Dezember Ausgabe bereits angekündigt findet am **26. 01. 2018 um 19:30 Uhr** unsere Sektionsversammlung im **Gasthaus Weißes Rössl** in Stralsbach statt. Bei dieser Veranstaltung steht die Neuwahl eines neuen Sektionsvorsitzenden, eines Kassierers und eines Schriftführers an. Diese „Zwischenwahl“ wurde notwendig, da der Sektionsvorsitzende Horst Kumbruch und der Schriftführer Bernd Jäger zum 31. 12. 2017 ihre Ämter niedergelegt haben. Die Stelle des Kassierers muss neu besetzt werden da Gaby Salzmann neue Aufgaben im DCN übernimmt. Wie ebenfalls bekannt sein dürfte, haben sich folgende Sektionsmitglieder bereit erklärt sich in den Sektionsvorstand einzubringen:

Kristina Metz (Sektionsvorsitzende)

Franz Zeiler (stellv. Sektionsvorsitzender – muss nicht gewählt werden da noch Mandat aus der letzten Vorstandswahl gültig)

Conny Fritz-Fischer (Kassiererin)

Dr. Markus Albert (Schriftführer)

Harald Remmers (stellv. Schriftführer)

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Sektionsleiters
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Bericht des Zuchtwartes
7. Ehrungen
8. Neuwahl des Sektionsvorsitzenden
9. Neuwahl des Kassierers
10. Neuwahl des Schriftführers
11. Sonstiges

Es wäre schön, wenn zu diesem wichtigen Termin zahlreiche Sektionsmitglieder erscheinen würden um die neuen Vorstandsmitglieder zu legitimieren. Deshalb meine eindringliche Bitte: „Kommen Sie am 26. 01. 2018 nach

Stralsbach". Die neuen Vorstandsmitglieder und ich wären sehr erfreut, wenn eine breite Basis ihre Zustimmung zur neuen Vorstandschaft gibt.

Franz Zeiler

Sektion Würzburg

Vorsitzender: Reinhold Meyer, Schönhengststr. 5
96106 Ebern, Tel.: 09531-8401
Email: r-meyer-eborn@t-online.de

Termine

Winterwanderung im Steigerwald am Sonntag, den 7. Januar 2018, Beginn 13 Uhr, Treffpunkt in Eschenau bei der Gaststätte „Zum Böhlgrund“, August-Wacker-Str. 25, 97478 Knetzgau – Eschenau.

Unser Weg führt durch den Steigerwald und anschließend kehren wir im „Böhlgrund“ zum **Dackelstammtisch** ein.

Vergabe Ehrenpreis „Bester Jagdgebrauchsdackel 2017“ und „Erfolgreichster Dackel auf Ausstellungen 2017“

Die Sektion Würzburg vergibt an Sektionsmitglieder je einen Ehrenpreis.

Die Bewertung erfolgt analog den Bestimmungen des DCN/DTK.

Alle Prüfungen außerhalb der Sektion Würzburg und die Leistungszeichen „Natur“ sowie Gebrauchssieger und Eintrag in das Gebrauchsteckelbuch müssen vom Hundeführer/Besitzer selbst gemeldet werden. (Kopie Ahnentafel beifügen).

Alle Zuchtschauen, Ausstellungen, Anwartschaften und Titel sind vom Hundeführer/Besitzer selbst zu melden. (Kopie Ahnentafel beifügen).

Für die **Prüfungen/Zuchtschauen** der **Sektion Würzburg** gibt es zusätzlich **je 50 Punkte**.

Meldungen bis 28.02.2018 an Reinhold Meyer, Schönhengststr. 5, 96106 Ebern.
Tel.: 09531 8401, Email: r-meyer-eborn@t-online.de

Einladung zur Zuchtschau in Einsiedel mit Zahn- und Rutenstatus – 3. März 2018

Alle Besitzer und Freunde dieser liebenswerten Hunderasse sind herzlich eingeladen. Teilnehmen kann jeder Dackel (mit und ohne Stammbaum), der mindestens 6 Monate alt ist. Mitzubringen ist der Impfpass, da der wirksame Tollwutimpfschutz nachgewiesen werden muss. Für DTK-Teckel außerdem noch die Ahnentafel.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde über den vergebenen Formwert, denn diesen benötigt man für die Zucht. Auf die Sieger der Gruppen warten schöne Pokale, getrennt nach den drei Haararten: Kurzhaar, Rauhaar und Langhaar.

Gruppe der Jüngsten: 6 bis 9 Monate.

Gruppe der 9 Monate und älter bis 8 Jahre.

Gruppe der Senioren ab 8 Jahren und älter.

Aus allen Siegern wird der „Schönste Hund der Zuchtschau“ gekürt.

Der älteste vorgestellte Dackel erhält den Ehrenpreis der Sektion Würzburg.

Wo: Walderlebniszentrum Einsiedel im Gramschatzer Wald.

Anfahrt: A7, Ausfahrt Nr. 100 „Gramschatzer Wald“, dann der Ausschilderung folgen.
Beginn: **10:00 Uhr**, Anmeldezeit: 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Richter: **Doris Vetsch**, Amtzell
Kosten: Zuchtschau = 15,00 €, Zahn- und Rutenstatus = 10,00 €
Informationen: Zuchtschulleiterin: Irmgard Meyer, Schönhengststraße 5, 96106 Ebern, Tel: 09531 8401.
Email: r-meyer-eborn@t-online.de

Sie finden uns auch im Internet unter:

www.dcn-wuerzburg.de oder auch www.dcn-ev.de

Für Ihr leibliches Wohl (Kaffee und Kuchen, Getränke) ist bestens gesorgt.

In unmittelbarer Nähe befinden sich gut unterhaltene Wanderwege sowie Spielplätze für Kinder. Parkplätze sind ebenfalls reichlich vorhanden.

Die Sektion Würzburg freut sich auf Ihr Kommen und wünscht eine gute Anreise und viel Erfolg.

Dies ist eine Veranstaltung des DTK 1888 e.V., LV: DCN, Sektion Würzburg. Geschützt vom VDH und der FCI.

Sektionsversammlung am Freitag, den 16.03.2018

in der Gaststätte „Zum Böhlgrund“, August-Wacker-Str.25, 97478 Knetzgau-Eschenau.

Beginn: **20:00 Uhr**

Hierzu ergeht Herzliche Einladung.

Tagesordnung:

Begrüßung, Totengedenken, Bericht des Sektionsvorsitzenden

1. Bericht über die Zucht
2. Bericht über die Gebrauchsarbeit
3. Bericht über die Zuchtschauen/Ausstellungswesen
4. Vergabe der Ehrenpreise
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wünsche, Anträge

Vorschau

07.04.2018: Beginn **BHP-Kurs**, 16:00 Uhr Eschenau

15.04.2018: **Spurlautprüfung**, 9:00 Uhr Grafenrheinfeld

Meldungen zu den genannten Prüfungen und zum BHP-Kurs an:

Reinhold Meyer, Schönhengststr. 5, 96106 Ebern.Tel.: **09531 8401**, Email: r-meyer-eborn@t-online.de.

Hinweis

Liebe Mitglieder!

Besuchen Sie uns auf unserer aktuellen Homepage, die Sie unter www.dcn-wuerzburg.de einsehen können!

Für unsere Würzburger Züchter und Rüdenbesitzer gibt es eine eigene Seite. Ebenso für Wurfankündigungen und Wurfmeldungen. Wer diesen Service nutzen möchte, wende sich bitte an den Sektionsvorsitzenden.

Zudem findet sich unter dem Menüpunkt „Kontakt/Downloads“ auch der Meldeschein für die Gebrauchsprüfungen, eine Übersicht über die Jahrestermine, der DCN-Aufnahmeantrag sowie eine DCN-Mitgliedsinformation.

Berichte

Schweißhundkunst- und Schweißhundkunstfährten Schuhprüfung, SfK, Wassertest – 8. Oktober 2017

Fünf Gespanne traten am Sonntag bei herbstlichem Wetter im schönen Steigerwald zu vier verschiedenen Prüfungen an, und das Positive gleich vornweg: alle haben bestanden! Prüfungsleiter Reinhold Meyer und das Richtertrio Burkhard von und zu Hessberg (Obmann), Ilka Heckner und Magnus Latzel konnten sich mit den Hundebesitzern über einen gelungenen Prüfungstag freuen.

Der Bericht der Tagessiegerin:

Am 08.10.2017 trafen wir uns, 5 Rauhaarteckel mit ihren Führern, in der Gaststätte „zum Böhlgrund“ zur Schweißprüfung des DCN in Knetzgau-Eschenau. Wir wurden herzlich empfangen und aufgenommen. Nachdem alle Formalitäten erledigt waren, fuhren wir ins Prüfungsrevier in den Steigerwald. Es hatte die ganze Nacht geregnet, aber der Wettergott meinte es gut mit uns, es blieb trocken. Es ging dann auch sofort los, die ersten beiden Gespanne absolvierten die Prüfung auf künstlicher Schweißfährte mit Fährten Schuh. Meine Zwergteckeldame Coco und ich waren ziemlich nervös, denn wir waren erst als Vierte dran. Als die ersten beiden Gespanne erfolgreich zurückkamen, ließ die Anspannung etwas nach. Dann ging das 1. Gespann auf die gespritzte künstliche Schweißfährte und hatte auch erfolgreich zum Stück gefunden. Zwischendurch konnten wir uns in der Jagdhütte aufwärmen und uns mit der reichhaltigen Mahlzeit, die mit Liebe von Frau Meyer zubereitet wurde, stärken.



Gruppenbild mit Teilnehmern und Richtern. Von links: Heidi Huchler mit **Yakima**, Friedel Geßler mit **Coco**, Prüfungsleiter: Reinhold Meyer, Isabel Plasa-Rost mit **Treu**, Richter Magnus Latzel, Katharina Kaspar mit **Nela**, Markus Haas mit **Ed**, Richter Ilka Heckner, Richter Burkhard von und zu Hessberg.

Dann waren meine Coco und ich dran. Die Schweißfährten waren in einem übersichtlichen Waldstück gelegt und als wir zum ersten Wundbett fanden, war ich ziemlich erleichtert. Es ging dann auch zügig weiter. Bei ein paar Verleitährten konnte ich meine Coco unterstützen und sie fand dann wieder alleine auf den richtigen Weg. Als wir dann zum Stück fanden, war die Freude riesig, ich war sehr stolz auf meine Coco und die beiden Jagdhornbläser haben unseren Erfolg gekrönt. Als dann auch das letzte Gespann die Prüfung erfolgreich bestand, waren wir alle glücklich und entspannt. Unsere Teckel haben uns für die arbeitsreiche Vorbereitung reichlich belohnt. Herzlichen Dank an den Prüfungsleiter Reinhold Meyer, das Richtertrio und die Fährtenleger. Beim gemeinsamen Abendessen konnten wir den erfolgreichen Prüfungstag gemütlich ausklingen lassen.

Die Ergebnisse:

SchwKF

1. **Treu von der Bismarck-Eiche** 100 Pkt. 1. Pr.
F: Isabel Plasa-Rost Tagessieger
2. **Ed vom Sauern Grund** 50 Pkt. 3. Pr.
Fü: Markus Haas

SchwHK

1. **Coco vom Teufelsfelsen** 100 Pkt. 1. Pr.
Fü: Friedel Geßler Tagessieger
2. **Nela v.d. braunen Erdhunden** 100 Pkt. 1. Pr.
Fü: Katharina Kaspar
3. **Yakima vom Brunnenacker FCI** 50 Pkt. 3. Pr.
Fü: Heidi Huchler

Wa.T.

- Doby vom Weidholz** 32 Pkt.
Fü: Wolfgang Haarmann

SfK

- Nela von den braunen Erdhunden** bestanden
Fü: Katharina Kaspar

Zuchtschau in Einsiedel – 18. November 2017

Es ist schon Tradition, dass unsere Sektion im Herbst eine zweite Zuchtschau durchführt. Ebenso ist auch der Veranstaltungsort, das schön gelegene Walderlebniszentrum Einsiedel im Gramschatzer Wald, seit Jahren zum beliebten „Stammlokal“ für die Zuchtschauen der Sektion Würzburg geworden.

Auch unsere Herbst-Zuchtschau, wie immer hervorragend von der Zuchtschaulitung Irmi Meyer und ihren fleißigen Helfern organisiert, wurde von den Dackelfreunden von nah und fern gut angenommen. Insgesamt stellten sich 24 Dackel im Ring vor und wurden von **Richterin Frau Martina Schneider** aus Herborn bewertet. Dabei erklärte sie sehr anschaulich die Vorzüge und etwaigen kleineren Schwächen unserer Teckel und fand für jeden ein positives, aufmunterndes Wort, ist doch der eigene Dackel sowieso der Schönste und Liebste, egal wie der Formwert lautet! Bei 17 Vierbeinern wurde der für die Zucht so wichtige Zahn- und Rutenstatus festgestellt.



Richterin Martina Schneider nahm sich für jeden Dackel bei der Bewertung am Tisch viel Zeit.

Es kam nie Langeweile auf und die zahlreichen interessierten Zuschauer konnten viel über die Anatomie des Dackels lernen. Die Fachfrau sah alles und zeigte sehr genau und nachvollziehbar, warum die Bewertung „vorzüglich“, „sehr gut“ oder auch „gut“ ausfällt.

Nach einer kurzen Stärkung bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, hier sei unseren fleißigen Bäckerinnen einmal mehr herzlich gedankt, wurden am Ende der Zuchtschau die einzelnen Sieger und schönsten Hunde gekürt. Diese erhielten stattliche Pokale, die auch dies-

mal von der Tierarztpraxis Dr. Marlies Müller aus Coburg gespendet worden sind. Dafür möchten wir unseren ganz herzlichen Dank aussprechen!



Siegerliste der Zuchtschau:

Jüngstenklasse:

1. Rauhaar: **Alenatore Zhenturio**
Besitzer: A. Götz
2. Rauhaar: **Liselotte v. Spechtshardt**
Besitzer: M. Pfaff



Die zwei schönsten Rauhaardackel in der Jüngstenklasse: links **Alenatore Zhenturio** (Besitzer: Alexander Götz) und rechts **Liselotte v. Spechtshardt** (Besitzerin: Margrit Pfaff).

Veteranenklasse:

Rauhaar: **Anjo v. Reiherblick**
Besitzer: J. Kellner

Altersklasse:

Kurzhaar: **Kylie v. d. Dombergspatzen**
Besitzer: F. u. G. Möller
Rauhaar: **Siska v. Rothsee**
Besitzer: C. Siebenhaar



Zum schönsten Kurzhaar wurde **Kylie v. d. Dombergspatzen** (Besitzerin: Frances Möller) gekürt.

Ehrenpreis, für den ältesten vorgestellten Dackel:

Rauhaar: **Vina v. Neuholz**

Besitzer: J. Kemmer



Der Ehrenpreis für den ältesten vorgestellten Dackel ging an **Vina von Neuholz** (Besitzer: Joachim Kemmer).

Tagessieger, schönster Dackel der Zuchtschau:

Rauhaar: **Siska v. Rothsee**

Besitzer: C. Siebenhaar



Zuchtschaulleiterin Irmi Meyer übergibt den Siegerpokal für den schönsten Hund der Zuchtschau an **Siska vom Rothsee** (Besitzerin: Claudia Siebenhaar).

Zum Schluss sei dem Ringpersonal ein herzliches Dankeschön gesagt. Es macht einfach Spaß, mit so einem eingespielten Team eine Zuchtschau zu organisieren.

Irmi Meyer



Der Schnee macht auch unseren Dackeln Spaß



Veranstaltungs- und Prüfungstermine Jan. – Dez. 2018

Sektionsversammlungen

- 26.01. Sektion Rhön-Saale
- 17.02. Sektion Bayreuth
- 17.02. DCN Züchtertagung/Zuchtwarte
- 24.02. DCN Richterfortbildung
- 09.03. Sektion Ansbach
- 06.04. Sektion Etzelwang
- 23.03. Sektion Nürnberg
- 09.03. Sektion Coburg
- 09.03. Sektion Marktredwitz
- 18.03. Sektion Oberpfalz
- 16.03. Sektion Würzburg
- 14.04. DCN Delegiertenversammlung
- 18.11. DCN Gesamtvorstandssitzung

Zuchtschauen

- 03.03. Sektion Würzburg - Einsiedel
- 01.05. Sektion Coburg – Bamberg,
- 27.05. Sektion Ansbach
- 27.05. Sektion Rhön/Saale
- 10.05. Sektion Nürnberg
- 03.06. Sektion Etzelwang
- 10.06. Sektion Marktredwitz - Seniorenheim
- 23.09. Sektion Coburg – Rödental
- 26.08. Sektion Oberpfalz - Adlersberg
- 09.09. Sektion Nürnberg
- 24.11. Sektion Würzburg - Einsiedel

Ausstellungen

- 14.01. DCN CACIB Nürnberg
- 08.07. DCN Landessieger-Ausstellung

Anlageprüfungen

Spurlautprüfung

- 31.03. Sektion Ansbach
- 07.04. Sektion Nürnberg
- 08.04. Sektion Coburg
- 15.04. Sektion Würzburg
- 15.04. Sektion Rhön/Saale
- 07.04. Sektion Oberpfalz (Schwarzenfeld)
- 22.04. Sektion Oberpfalz (Tiefenbrunn)
- 03.10. Sektion Ansbach
- 14.10. Sektion Coburg
- 21.10. Sektion Oberpfalz

Schußfestigkeit und Wassertest

- 21.09. Sektion Ansbach - WaT
- 08.09. Sektion Coburg – WaT
- 09.09. Sektion Würzburg – WaT

Gebrauchsprüfungen

Schweißprüfung

- 09.06. Sektion Würzburg -ESw
- 09.06. Sektion Coburg + SchwHKF + JBN
- 17.06. Sektion Würzburg + SchwHKF
- 30.06. DCN Auswahlsuche – SchPoR/20
- 01.09. Sektion Würzburg ESw
- 16.09. DCN SchwHK/40
- 16.09. Sektion Oberpfalz
- 22.07. Sektion Rhön/Saale
- 08.09. Sektion Coburg + SchwHKF + JBN
- 07.10. Sektion Würzburg + SchwHKF

Stöberprüfung

- 21.10. Sektion Ansbach

Vielseitigkeitsprüfung

- 24.03. Sektion Ansbach (ohne Sp mit WaS)
- 15.07. Sektion Rhön/Saale (ohne Sp)
- 29.09. Sektion Oberpfalz
- 09.09. Sektion Würzburg + Wa.T.
- 22.09. Sektion Coburg ohne Spurlaut
- 29./30.09. DCN Int. Vielseitigkeitsprüfung
- 13.10. Sektion Ansbach (ohne Sp mit WaS)

Waldsuche

- 18.03. Sektion Ansbach
- 28.10. Sektion Oberpfalz - Pottenstetten

Begleithundeprüfung-G und Kurse

- 19.05. Sektion Würzburg Beginn Lehrgang 07.04.
- 10.06. Sektion Coburg Beginn Lehrgang 31.03.
- 23.06. Sektion Coburg Beginn Lehrgang 07.04.
- ??06. Sektion Etzelwang Beginn Lehrgang 07.04.
- 22.07. Sektion Ansbach Beginn Lehrgang 11.05.
- 07.10. Sektion Rhön/Saale

Begleithundeprüfung-S und Kurse

- 07.10. Sektion Rhön/Saale

Gesellschaftliches / sonstige Veranstaltungen

- 07.01. Winterwanderung Wü
- Etz
- 12.01. Dackel-/Fackelwanderung Mak
- 14.01. Winterwanderung Bay
- 10.02. Dackelfasching Etz
- 03.04. Beginn Agile Dackel Cob
- 02.04. Ostereiersuchen am Hundeplatz Etz
- 28.04. Dackelwanderung Mak
- 01.05. Maiausflug Etz
- 27.05. Grillfest am Übungsplatz Cob
- .05. Wandertag Opf
- 10.06. 10 Jahre Etzelwang mit Dackelrennen Etz
- .07. Wandertag Opf
- 22.07. Grillfest mit Wanderung Bay
- 29.07. Waldfest mit Dackelrennen Mak
- 25.08. Sommerfest + Dackelrennen Nbg
- August Beteiligung am Ferienprogramm Mak
- KW 33-34 Aktionstag im Seniorenheim Mak
- 09.09. Dackelrennen Cob
- 15.09. Herbstwanderung Mak
- 23.09. Busfahrt Bay
- 05.10. Sektionsabend – Termine für 2017 Etz
- Oktober Herbstausflug Bayer. Wald Etz
- 07.12. Weihnachtsfeier Ansb
- 07.12. Weihnachtsfeier Etz
- 02.12. Weihnachtsfeier Nbg
- 08.12. Weihnachtsfeier Bay
- 09.12. Adventswanderung Cob
- 25.11. Weihnachtsfeier Opf
- 14.12. Weihnachtsfeier Mak
- 14.12. Weihnachtsfeier Wü

Änderungen vorbehalten